

Bedienungsanweisung SC18



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie die Maschine benutzen.

Deutsch

INHALT

Bedienungsanweisung für Sodenschneider SC18

Einleitung	2	Luftfilter austauschen	30
Sehr verehrter Kunde	2	Leerlauf einstellen	31
Gebrauch	2	Schlammbehälter reinigen	31
Versicherung Ihrer Maschine	2	Zündung	32
Optimale Wartung	2	Zwei-Minuten-Regel	33
Herstellnummer	2	Riemen prüfen	33
Symbole und Aufkleber	3	Kettenrad prüfen	33
Aufkleber und maschinenbezogene Hinweise	3	Kupplung und Seil prüfen	33
Position der Aufkleber	4	Gasseil prüfen	34
Übersetzung der Hinweistexte	4	Kettenspannung einstellen	34
Sicherheitshinweise	5	Rahmen, Befestigung und Halt der Schrauben prüfen	34
Allgemeines	5	Höheneinstellung prüfen	34
Kinder	6	Messerverschleiß	35
Vorbereitungen	7	Aufkleber prüfen	35
Fahren	8	Reinigen und waschen	35
Bewegen/Transport	9	Schmieren	36
Lagerung	9	Schmierschema	36
Kraftstoffsystem	10	Allgemeines	37
Pflege	11	Höheneinstellstange	37
Darstellung	12	Glieder und Gelenke	37
Darstellung	12	Messer	38
Hauptteile und Bedienelemente	12	Ketten	38
Motor	13	Feststellbremse	38
Lenker	17	Ölwechsel Untersetzungsgetriebe 1:2 mit Fliehkupplung	39
Messerbetätigungsbügel	17	Motoröl	40
Handgriff für Gasregler	17	Getriebegehäuse	41
Höhenrad mit Höhenarretierung	17	T-Getriebe	41
Schalthebel	18	Fehlersuche	42
Feststellbremse	18	Lagerung	47
Vor dem Start	19	Lagerung im Winter	47
Fahren	19	Wartung	47
Motor starten	21	Schaltplan	48
Motor stoppen	22	Technische Daten	49
Soden schneiden	22	Wartungsprotokoll	50
Einsatz an einem Hang	24	Auslieferungswartung	50
Bewegen/Transport	25	Nach den ersten 20 Stunden	50
Tipps für den Anwender	27		
Pflege	29		
Pflegeschema	29		

EINLEITUNG

Sehr verehrter Kunde

Danke, dass Sie sich für ein Husqvarna-Produkt zur Rasenpflege entschieden haben. Durch Ihr Vertrauen für uns haben Sie ein ausgezeichnetes Qualitätsprodukt erworben.

Diese Bedienungsanleitung ist ein wichtiges Dokument. Sie beschreibt Ihre neue Husqvarna-Maschine. Lesen Sie die Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen. Wenn Sie deren Inhalt befolgen (Gebrauch, Wartung, Unterhalt usw.) können Sie Lebensdauer und sogar den Verkaufswert der Maschine erheblich steigern. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Wenn Sie Ihre Husqvarna-Maschine verkaufen, müssen Sie die Bedienungsanleitung dem neuen Besitzer übergeben.

Gebrauch

Siehe Kapitel "Sicherheitshinweise".

Versicherung Ihrer Maschine

Wenden Sie sich an Ihre Versicherung, um die Versicherung für Ihre neue Maschine zu prüfen. Sie sollten eine Vollkaskoversicherung für Haftpflicht, Brand, Schäden und Diebstahl abschließen.

Optimale Wartung

Husqvarna-Produkte werden weltweit ausschließlich im Fachhandel angeboten. Dadurch erhalten Sie als Kunde optimalen Support und Service. Vor Auslieferung des Produkts wurde die Maschine beispielsweise von Ihrem Händler geprüft und eingestellt. Wenn Sie Ersatzteile oder Hilfe bei Wartungs- oder Garantiefragen brauchen, wenden Sie sich an ihn.

Diese Bedienungsanleitung gehört zur Maschine mit der Herstellnummer:	Motornummer:

Herstellnummer

Die Herstellnummer der Maschine befindet sich auf einem gedruckten Schild an der Innenseite der Schalthebelkonsole.

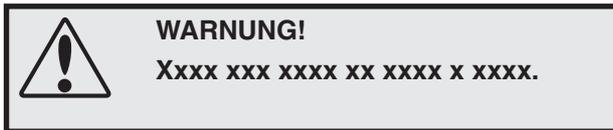
Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung Typenbezeichnung und Herstellnummer an.

Die Herstellnummer des Motors ist oberhalb vom Ölablass eingestanzt.

Der Motortyp ist am Kurbelgehäuse unterhalb des Kraftstofftanks und auf einem Aufkleber am Anlasser angegeben.

Nennen Sie diese Angaben bei einer Motorersatzteilbestellung.

SYMBOLS UND AUFKLEBER

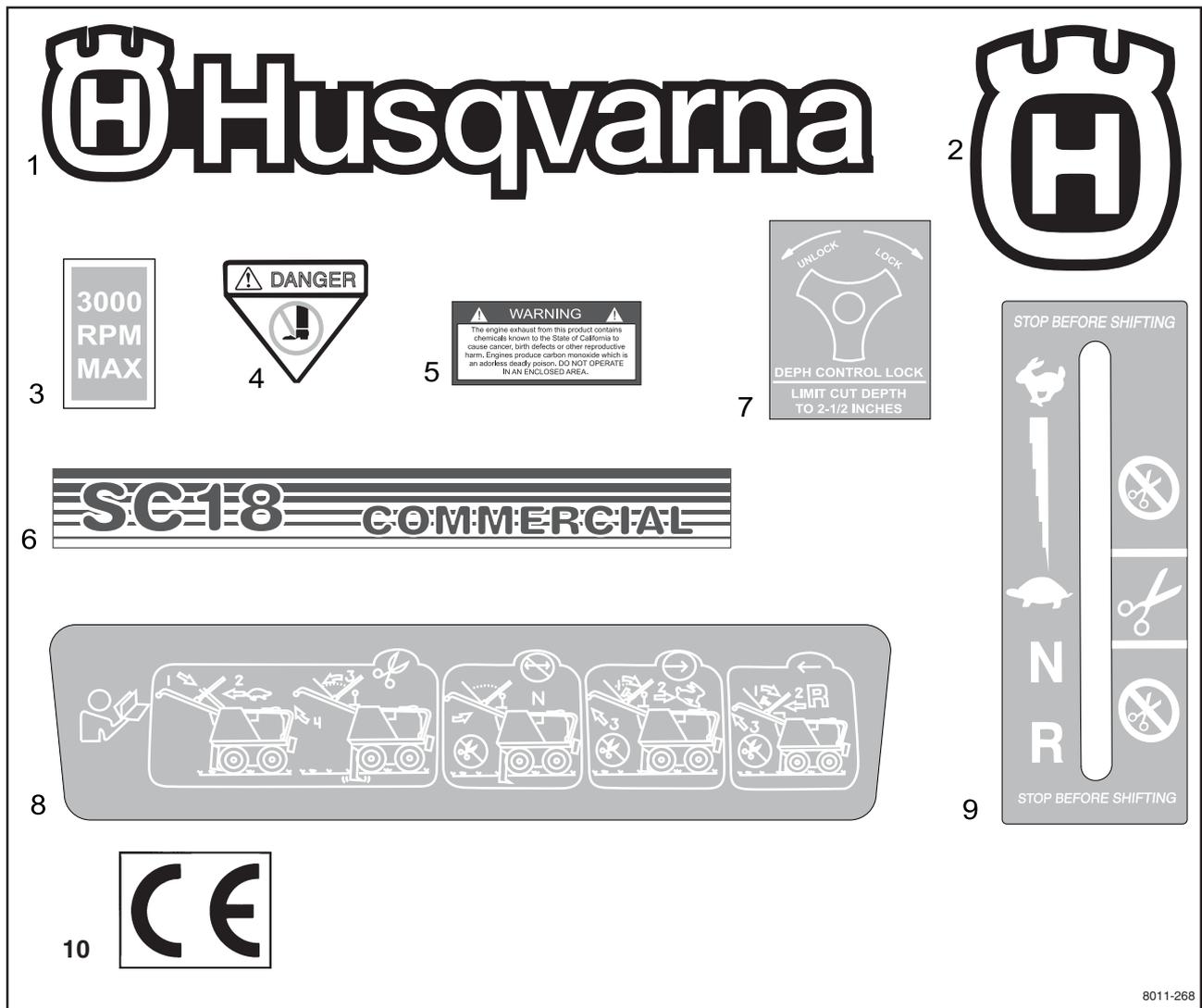


Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Personenschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet.



Dieser Hinweis wird im vorliegenden Dokument verwendet, um den Leser auf Gefahren für **Materialschäden** hinzuweisen, insbesondere wenn man nicht die Anweisungen beachtet. Dieser Hinweis wird auch für Gefahren durch Handhabungsfehler oder falsche Montage verwendet.

Aufkleber und maschinenbezogene Hinweise

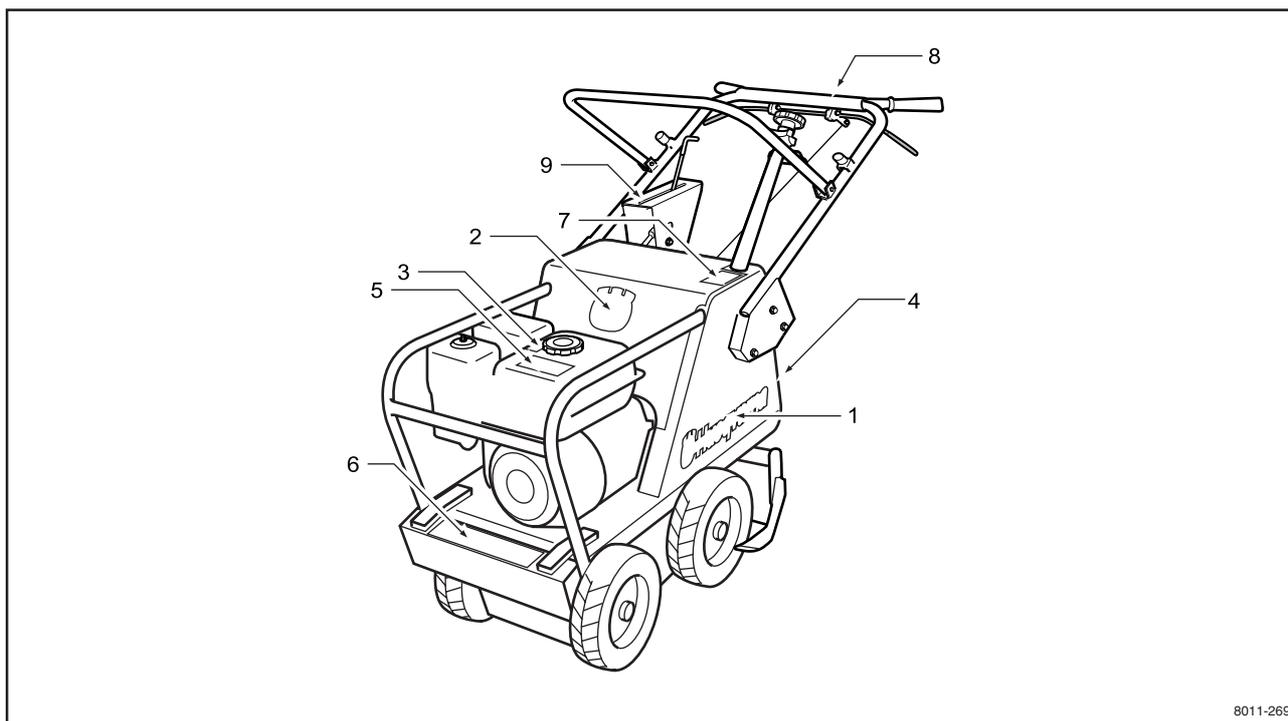


8011-268

- | | |
|--|--|
| 1. Husqvarna-Logo | 6. Modellbezeichnung SC18 |
| 2. Husqvarna-Krone | 7. Höhenarretierung |
| 3. Max. Drehzahl | 8. Schneidehinweise |
| 4. GEFAHR Verletzungsgefahr durch Schneidwerkzeug. | 9. Schalthebel |
| 5. Auspuffwarnungen | 10. Europäische Norm für Maschinensicherheit |

SYMBOLS UND AUFKLEBER

Position der Aufkleber



Übersetzung der Hinweistexte

Aufkleber 5

Warnung

Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die in Kalifornien als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder andere Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.

Aufkleber 7

UNLOCK=Nicht arretiert, LOCK=Arretiert

Höhenarretierungsrad

Beschränken Sie die Schneidtiefe auf 2-1/2 Zoll.

Aufkleber 9

Vor Schalten anhalten

SICHERHEITSHINWEISE

Allgemeines

Diese Bedienungsanweisung soll Ihnen helfen, Ihre Husqvarna-Maschine sicher zu betreiben, und Ihnen Informationen zur Wartung geben. Lesen Sie die Bedienungsanweisung genau durch, bevor Sie die Maschine einsetzen.

Wenn Sie nach dem Durchlesen der Bedienungsanweisung immer noch nicht sicher sind, dass Sie die Sicherheitsrisiken verstehen, die mit dem Betrieb verbunden sind, dürfen Sie die Maschine nicht einsetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Die Sicherheitshinweise stellen nur die Grundlagen für einen sicheren Gebrauch dar. Die Sicherheitshinweise können nicht alle möglichen Risikosituationen, die bei Gebrauch der Maschine auftreten können, vollständig beschreiben. Sie können jedoch Unfällen vorbeugen, indem Sie stets gesunden Menschenverstand anwenden.

Zusätzliche Bedienungsanweisungen können Sie bei Ihrem Händler bestellen.

WICHTIGE INFORMATION

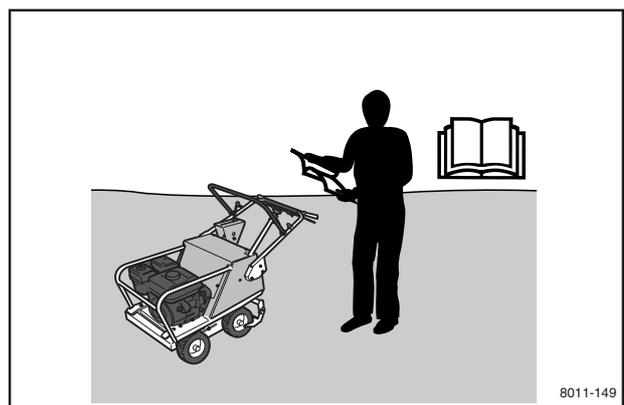
Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und die Anweisungen darin verstanden haben. Alle Wartungs- und Einstellarbeiten, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

- Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb und nehmen Sie Wartungsarbeiten an der Maschine erst vor, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und verstanden haben. Wenn der Anwender diese Bedienungsanweisung nicht lesen kann, obliegt es dem Besitzer, ihm den Inhalt zu erklären.
- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.
- Unfallverhütungsvorschriften, sonstige allgemeine Sicherheitsbestimmungen und berufsmedizinische Regeln und Verkehrsregeln müssen stets eingehalten werden.
- Alle Anwender müssen im Gebrauch der Maschine geschult werden. Der Besitzer ist dafür verantwortlich, dass die Anwender eine Schulung erhalten.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, die in dieser Bedienungsanweisung nicht beschrieben sind, müssen von einer Husqvarna-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.



WARNUNG!

Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konfiguration der Maschine ohne schriftlicher Zustimmung des Herstellers geändert werden. Etwaige Änderungen beeinflussen nicht nur Leistung und Haltbarkeit der Ausrüstung, sondern können auch Sicherheitsrisiken für Anwender und die Umgebung mit sich bringen. Eigenmächtig durchgeführte Änderungen der Maschinenkonstruktion können unter Umständen den Hersteller von der Haftung für etwaige Sach- oder Personenschäden in Folge hiervon entbinden. Die Garantie erlischt, wenn die Maschine ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers geändert wird.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung durch, bevor Sie die Maschine einsetzen.

8011-149

SICHERHEITSHINWEISE

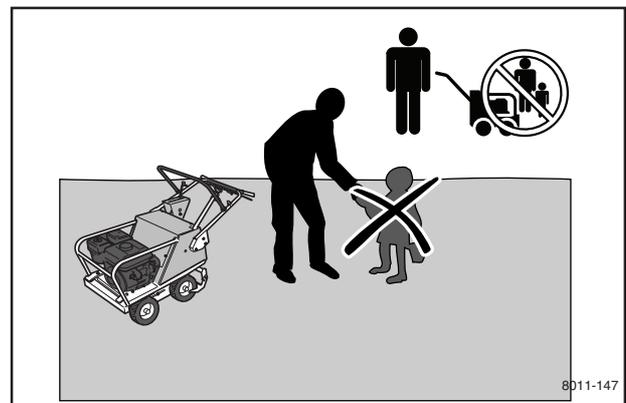
- Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind, siehe Kapitel "Symbole und Aufkleber".
- Informieren Sie sich über den sicheren Gebrauch der Maschine und das sichere Einstellen und informieren Sie sich erneut über die Sicherheitsaufkleber.
- Prüfen Sie, ob die Maschine in betriebstauglichem Zustand ist, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, siehe Kapitel "Pflege/ Pflegeschema".
- Betreiben Sie die Maschine ausschließlich bei Tageslicht oder bei anderweitiger guter Beleuchtung. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Abstand von Löchern und anderen Bodenebenheiten. Beachten Sie andere mögliche Risiken.
- Lassen Sie die Maschine nur Erwachsene verwenden, die damit gut vertraut sind.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die nicht in der Handhabung der Maschine geschult sind, diese anwenden oder warten. Lokale Vorschriften können unter Umständen bestimmte Altersbegrenzungen für Anwender festlegen.
- Menschen und Tiere können Sie ablenken, so dass Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren. Gehen Sie daher bei der Arbeit immer konzentriert und aufmerksam vor.
- Achten Sie darauf, dass stets eine zweite Person anwesend ist, wenn Sie die Maschine einsetzen, so dass Sie Hilfe erhalten, wenn ein Unfall geschieht.
- Die Maschine ist nur mit der vom Hersteller gelieferten oder empfohlenen Ausrüstung geprüft und freigegeben.
- Originalersatzteile von Husqvarna wurden für höchste Qualität, korrekte Passform, optimale Haltbarkeit und Lebensdauer entwickelt und spezifiziert. Aus Sicherheitsgründen dürfen Teile ausschließlich gegen Originalersatzteile von Husqvarna ausgewechselt werden.

Kinder

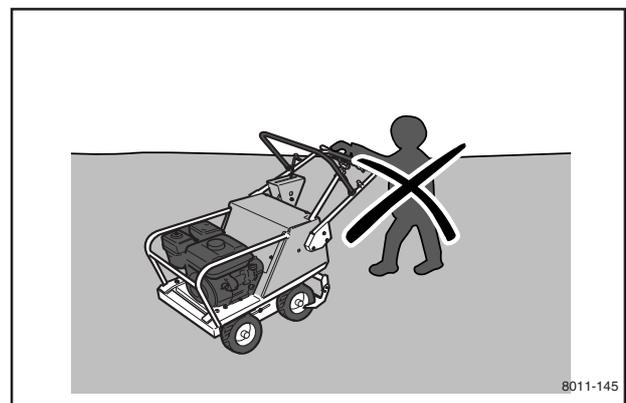
- Ernste Unfälle drohen, wenn man nicht auf Kinder in der Nähe der Maschine achtet. Gehen Sie niemals davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern und übergeben Sie sie der Obhut eines anderen Erwachsenen.
- Seien Sie achtsam und stoppen Sie die Maschine, wenn Kinder in den Arbeitsbereich kommen.
- Lassen Sie niemals Kinder die Maschine steuern.
- Seien Sie besonders vorsichtig in der Nähe von Ecken, Büschen, Bäumen oder anderen Gegenständen, die die Sicht behindern.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern.



WARNUNG!
Zu starke Erschütterungen können zu Durchblutungs- oder Nervenschäden führen, vor allem bei Personen, die Durchblutungsprobleme haben. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie ein Symptom feststellen, dass durch zu starke Erschütterung verursacht sein kann. Beispiele für typische Symptome sind Taubheit, Schmerzen, Muskelermüdung, Hautverfärbungen oder Hautstechen. Diese Symptome treten meist in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf.



Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.

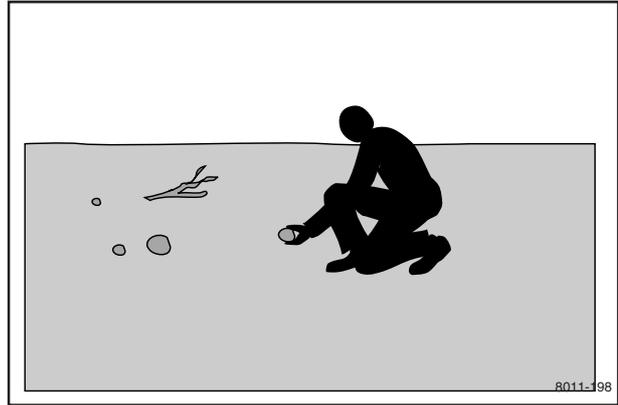


Lassen Sie niemals Kinder die Maschine steuern.

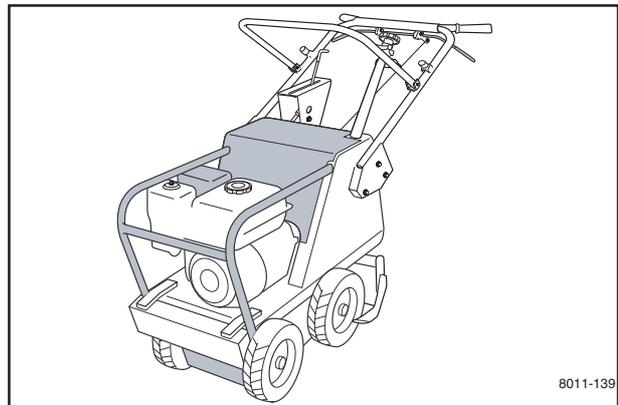
SICHERHEITSHINWEISE

Vorbereitungen

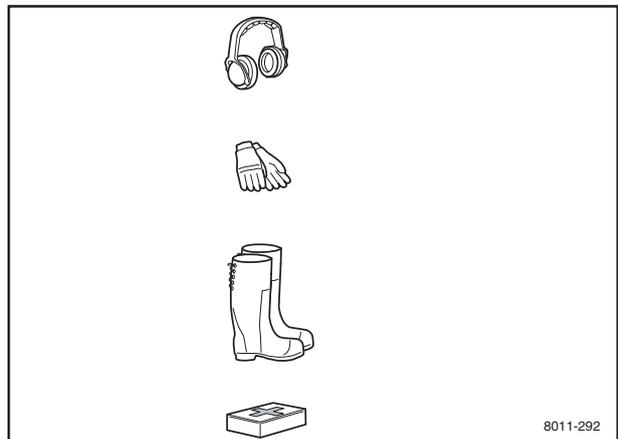
- Halten Sie stets einen Verband in der Nähe bereit, wenn Sie mit der Maschine arbeiten.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Person in der Nähe der Maschine befindet, wenn Sie den Motor starten, den Antrieb einkuppeln oder fahren.
- Achten Sie auf einen sicheren Abstand zwischen Tieren/Personen und der Maschine.
- Entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielsachen, Drähte usw. aus dem Umkreis, die von den beweglichen Teilen der Maschine aufgefangen und weggeschleudert werden können.
- Markieren Sie alle festen Gegenstände im Boden wie Sprinklerköpfe, Pfähle, Wasserventile, Sockel für Wäschespinnen usw. Prüfen Sie insbesondere die oberste Schicht des Rasens auf unterirdische Stromkabel o. ä. Umfahren Sie während des Gebrauchs diese Gegenstände. Fahren Sie niemals absichtlich über fremde Gegenstände.
- Prüfen Sie, ob der Totmanngriff und alle Schutzvorrichtungen montiert und funktionstüchtig sind. Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Achten Sie darauf, dass alle Schutzbleche und Schutzhauben montiert und intakt sind, bevor Sie die Maschine starten.
- Wenden Sie die Maschine niemals barfuß an. Tragen Sie stets rutschfeste Schutzschuhe oder Schutzstiefel, am besten mit Stahlkappen. Wenden Sie sich für zugelassene Ausrüstung an Ihren Händler.
- Tragen Sie beim Betrieb stets einen zugelassenen Gehörschutz. Wenden Sie sich für zugelassenen Gehörschutz an Ihren Händler.
- Achten Sie darauf, dass Kleidung, lange Haare und Schmuck sich in beweglichen Teilen fangen können.



Entfernen Sie lose Gegenstände aus der Umgebung, die von den beweglichen Teilen der Maschine weggeschleudert werden können.



Prüfen Sie, ob alle Schutzbleche und Schutzhauben montiert und intakt sind, bevor Sie die Maschine starten.



Tragen Sie während des Gebrauchs stets Sicherheitsschuhe oder -stiefel und einen zugelassenen Gehörschutz.



WARNUNG!

Verwenden Sie stets zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung, wenn Sie die Maschine verwenden. Schutzkleidung und Schutzausrüstung kann die Unfallgefahr nicht ausschalten. Aber Sie können unter Umständen durch das Tragen richtiger Kleidung und richtiger Ausrüstung die Schwere etwaiger Schäden reduzieren, falls ein Unfall passieren sollte. Wenden Sie sich wegen Empfehlungen für zugelassene Schutzkleidung und zugelassene Schutzausrüstung an Ihren Händler.

SICHERHEITSHINWEISE

Fahren



WARNUNG!

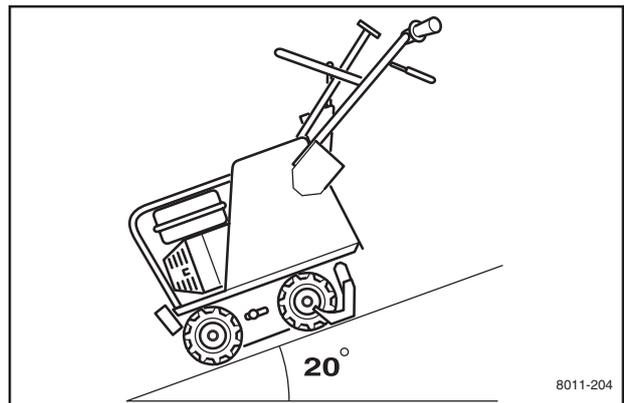
Abgase aus dem Maschinenmotor und bestimmte darin enthaltene Stoffe und bestimmte Maschinenteile enthalten Chemikalien oder setzen diese frei, die als Verursacher von Krebs, Schäden beim Embryo oder anderer Fortpflanzungsschäden gelten. Der Motor setzt Kohlenmonoxid, ein farbloses, giftiges Gas, frei. Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.



WARNUNG!

Der Motor kann sehr heiß werden. Um Verbrennungen zu vermeiden, müssen Sie den Motor ausschalten und warten, bis alle Teile abgekühlt sind, bevor Sie den Motor berühren.

- Benutzen Sie die Maschine **nicht** an Hängen mit mehr als 20° Steigung. Lassen Sie die Maschine **nicht** an Hängen unbeaufsichtigt stehen.
- Fahren Sie an Hängen langsam und besonders vorsichtig. Fahren Sie die Maschine am Hang in der empfohlenen Richtung (siehe Kapitel "Fahren/Einsatz an einem Hang"). Vorsicht bei Arbeit in der Nähe plötzlicher Niveauänderungen!
- Setzen Sie die Maschine **nicht** ein, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder andere Drogen eingenommen haben oder Medizin verwenden, die Ihre Sicht, Ihr Urteilsvermögen oder Ihre Koordination beeinträchtigen kann.
- Setzen Sie die Maschine nicht im Haus oder in nicht belüfteten Räumen ein.
- Setzen Sie die Maschine ausschließlich auf Gras ein.
- Achten Sie auf ordentlichen Fußhalt, wenn Sie die Maschine einsetzen, besonders beim Zurücksetzen. Gehen Sie. Laufen Sie nicht. Setzen Sie die Maschine niemals auf nassem Gras ein. Schlechter Fußhalt kann dazu führen, dass Sie ausrutschen.
- Setzen Sie die Maschine ausschließlich zum Sodenschneiden ein. Ein anderer Verwendungszweck ist nicht zulässig.
- Halten Sie Hände und Füße vom Arbeitswerkzeug fern.
- Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.



Benutzen Sie die Maschine nicht an Hängen mit mehr als 20° Steigung.



Setzen Sie die Maschine nicht im Haus oder in nicht belüfteten Räumen ein.



Achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht in der Nähe von rotierenden Teilen sind.

SICHERHEITSHINWEISE

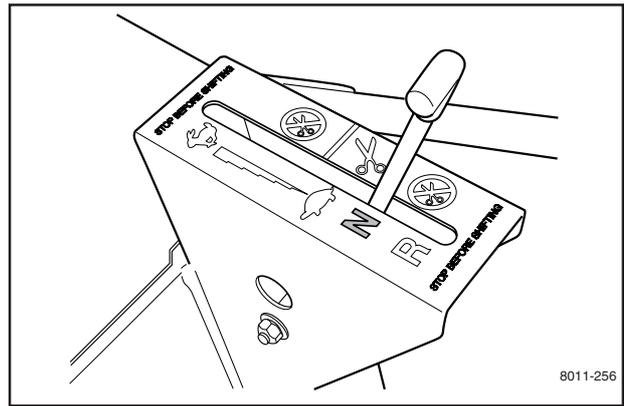
- Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors, ob der Schalthebel in Neutralstellung steht und die Feststellbremse eingelegt ist.
- Schalten Sie nicht mit eingekuppeltem Gas.
- Schneiden Sie nicht mit voller Geschwindigkeit. Der Schalthebel muss in der Stellung mit Schildkröten-/Scherensymbol stehen, wenn Sie schneiden.
- Halten Sie an und prüfen Sie die Ausrüstung, wenn Sie gegen einen Gegenstand fahren. Nehmen Sie erforderliche Reparaturen vor, bevor Sie wieder neu starten.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Antrieb aus, legen Sie die Feststellbremse ein, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile stehen, bevor Sie die Fahrposition hinter der Maschine verlassen.
- Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig. Ebenso sind offenes Feuer oder Funken verboten. Benzin ist leicht entzündlich und kann zu Verletzungen oder Bränden führen.

Bewegen/Transport

- Zum Schwenken und Lenken der Maschine drücken Sie den Lenker nach unten und schwenken die Maschine auf dem Hinterrad.
- Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn vor dem Transport mindestens 2 Minuten abkühlen.
- Heben Sie den Sodenschneider **nicht** von Hand an. Er ist 150 kg schwer. Verwenden Sie Hebezeug oder andere geeignete Ausrüstung zum Verladen der Maschine.
- Legen Sie während dem Transport die Feststellbremse ein.
- Spannen Sie die Maschine gut mit zugelassenen Spannvorrichtungen wie Spannbändern, Ketten oder Seilen fest. Achten Sie stets darauf, dass die geltenden Straßenverkehrsbestimmungen beim Transport eingehalten werden.

Lagerung

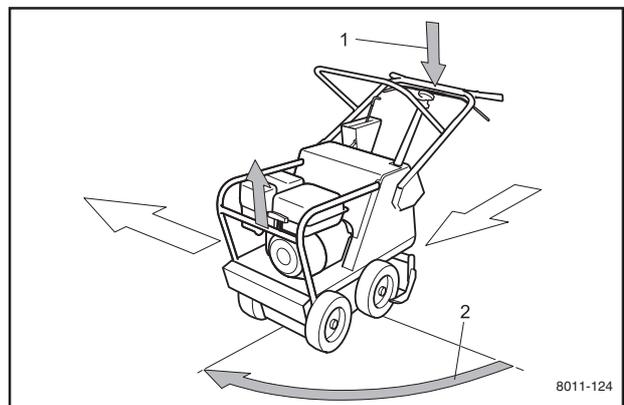
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine wegstellen. Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer.
- Lagern Sie Maschine und Kraftstoff so, dass keine Gefahr dadurch droht, dass freiwerdender Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit Flammen oder Funken von elektrischen Maschinen, Elektromotoren, Relais, Schaltern, Kesseln u. ä. kommen.
- Lagern Sie die Maschine in einem abgesperrten Raum, in dem sie für Kinder und Erwachsene, die in der Handhabung der Maschine nicht geschult sind, nicht zugänglich ist.



Prüfen Sie vor dem Starten, ob der Schalthebel in Neutralstellung steht.



Rauchen in der Nähe der Maschine ist **nicht** zulässig.



Zum Schwenken und Lenken der Maschine drücken Sie den Lenker (1) nach unten und schwenken die Maschine auf dem Hinterrad (2).

SICHERHEITSHINWEISE

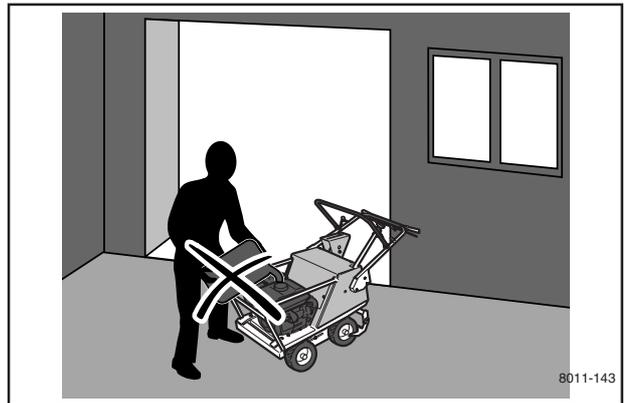
Kraftstoffsystem



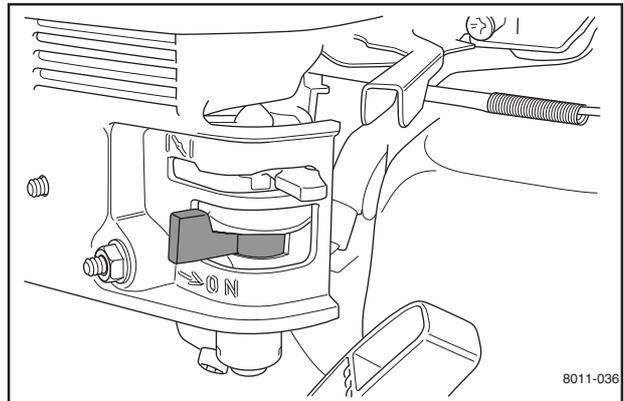
WARNUNG!

Benzin und Benzindämpfe sind giftig und leicht entzündlich. Gehen Sie bei der Handhabung von Benzin besonders vorsichtig vor. Unvorsichtige Handhabung kann zu Verletzungen oder Bränden führen.

- Verwahren Sie Kraftstoff ausschließlich in Behältern, die für diesen Zweck zugelassen sind.
- Nehmen Sie niemals den Kraftstoffdeckel ab und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor zum Nachfüllen von Kraftstoff immer ab.
- Rauchen Sie nicht beim Nachfüllen von Benzin und füllen Sie kein Benzin in der Nähe von Funken oder offenem Feuer nach.
- Füllen Sie niemals Benzin im Haus nach.
- Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr bei Lagerung oder Transport.
- Bei Leckagen des Kraftstoffsystems darf der Motor nicht gestartet werden, bevor diese nicht behoben sind.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz den Kraftstoffpegel. Lassen Sie etwas Platz für den sich ausdehnenden Kraftstoff. Andernfalls kann der durch Motor- oder Einstrahlungswärme sich ausdehnende Kraftstoff überlaufen.
- Vermeiden Sie ein Überfüllen. Wenn Benzin auf der Maschine verschüttet wurde, müssen Sie das Benzin aufwischen und warten, bis die Reste verdunstet sind, bevor Sie den Motor starten. Wenn Sie Benzin auf Ihrer Kleidung verschüttet haben, müssen Sie diese wechseln.
- Bevor Sie die Maschine nach dem Tanken starten, müssen Sie diese mindestens drei Meter von der Stelle, an der sie betankt wurde, entfernen.



Füllen Sie niemals Kraftstoff im Haus nach.



Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr bei Lagerung oder Transport.

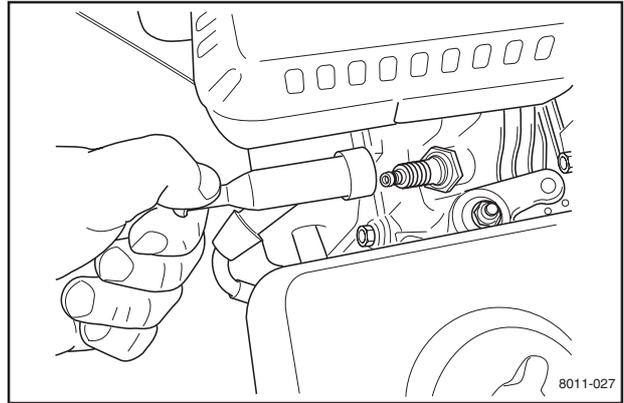


Prüfen Sie vor jedem Gebrauch den Kraftstoffpegel.

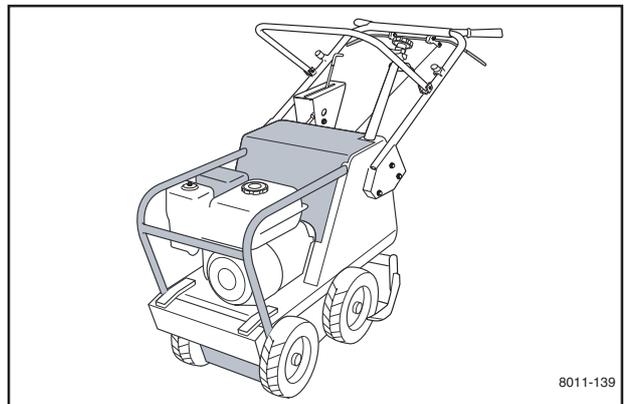
SICHERHEITSHINWEISE

Pflege

- Lassen Sie niemals Personen, die nicht in der Handhabung der Maschine geschult sind, diese warten.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab und legen Sie die Feststellbremse ein, bevor Sie Wartungs- oder Einstellarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Führen Sie niemals Einstellarbeiten mit laufendem Motor durch.
- Kuppeln Sie den Antrieb aus, legen Sie die Feststellbremse ein, schalten Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig stehen, bevor Sie Einstell-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Maschine vornehmen.
- Klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen vornehmen.
- Halten Sie alle Teile in funktionstüchtigem Zustand und achten Sie darauf, dass alle Befestigungselemente angezogen sind. Tauschen Sie verschlissene oder beschädigte Aufkleber aus.
- Gehen Sie bei der Prüfung von Arbeitswerkzeug vorsichtig vor. Verwenden Sie bei Wartungsarbeiten Handschuhe.
- Demontieren Sie nicht den Motor. Dies kann ein Erlöschen der Garantie nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen zu Wartungs- oder Garantieangelegenheiten haben. Beachten Sie alle Hinweise zum Unterhalt.
- Ändern Sie nicht die Reglereinstellung und vermeiden Sie, dass der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft. Wenn der Motor mit einer zu hohen Drehzahl läuft, kann der Motor beschädigt werden.
- Ändern Sie niemals Sicherheitsvorrichtungen. Prüfen Sie regelmäßig, ob diese funktionieren. Die Maschine darf mit defekten oder nicht montierten Sicherheitsvorrichtungen nicht betrieben werden.
- Der Schalldämpfer dient dazu, den Schallpegel auf einem zulässigen Niveau zu halten und direkte Abgase vom Anwender fern zu halten. Motorabgase sind sehr heiß und können Funken verursachen, die zu Bränden oder Brandschäden führen können.
- Setzen Sie niemals eine Maschine mit einem defekten Schalldämpfer ein.
- Reduzieren Sie die Brandgefahr, indem Sie Gras, Laub und anderes Material, das sich fängt, entfernen. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie im Lagerraum abstellen.



Klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie Reparaturen vornehmen.



Ändern Sie niemals Sicherheitsvorrichtungen. Prüfen Sie regelmäßig, ob diese funktionieren.



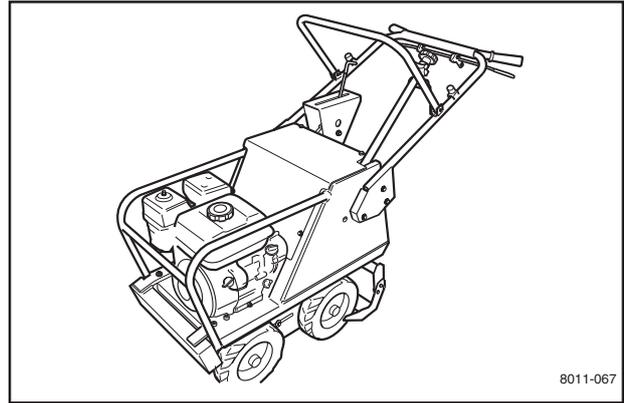
Reduzieren Sie die Brandgefahr, indem Sie die Maschine reinigen.

DARSTELLUNG

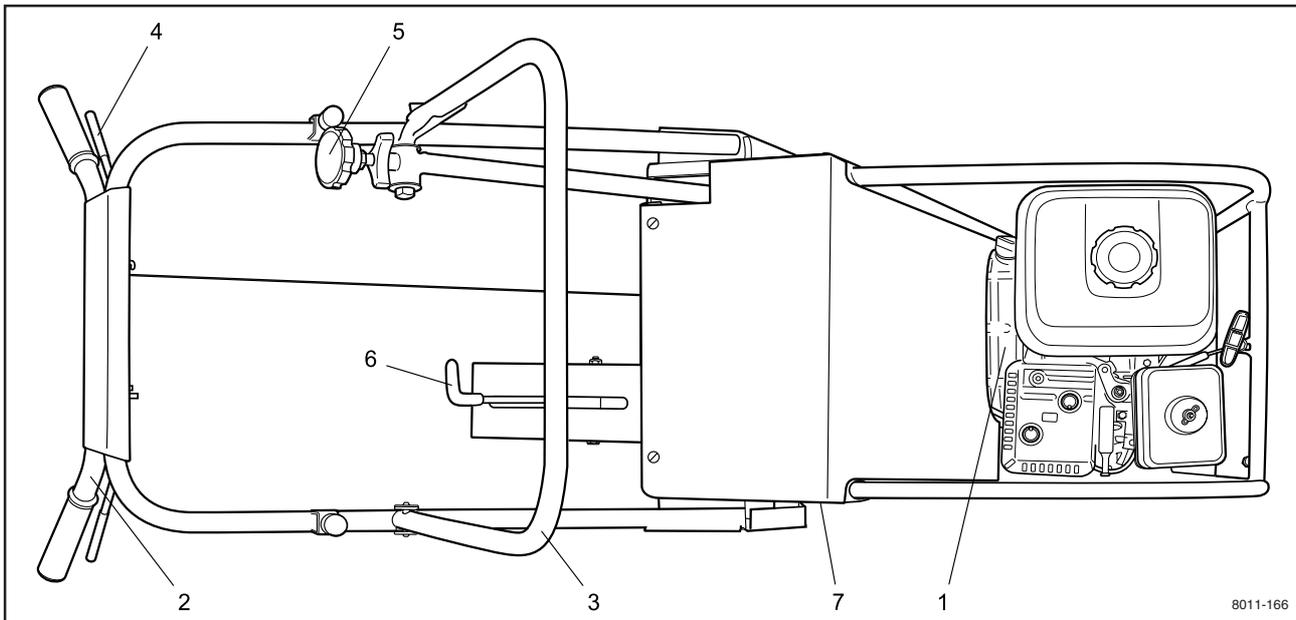
Darstellung

Gratulation! Sie haben sich für ein besonderes Qualitätsprodukt entschieden. Diese Bedienungsanweisung beschreibt den Husqvarna-Sodenschneider, Modell SC18.

Die Maschine ist mit einem Viertaktmotor der Marke Honda mit einer Motorleistung von 5,5 PS (4 kW) ausgestattet.



Hauptteile und Bedienelemente



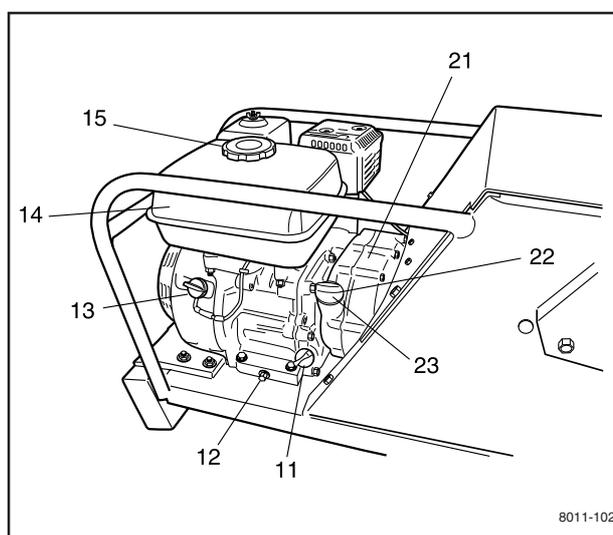
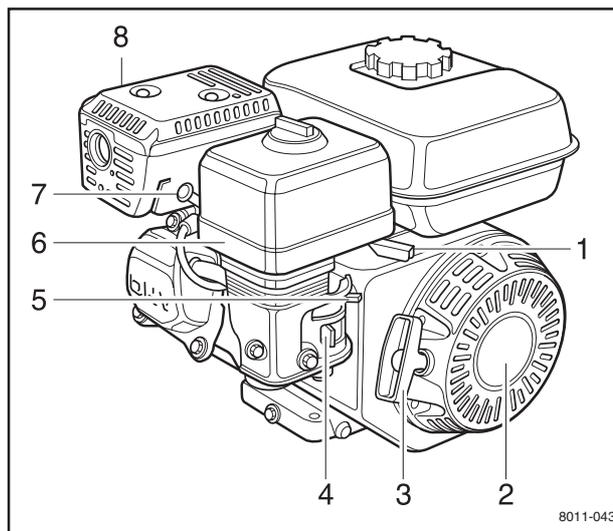
- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Motor mit Untersetzungsgetriebe | 5. Höhenrad mit Höhenarretierung |
| 2. Lenker | 6. Schalthebel |
| 3. Messerbetätigungsbügel | 7. Feststellbremse |
| 4. Handgriff für Gasregler | |

DARSTELLUNG

Motor

Motoraußenteile und Bedienelemente

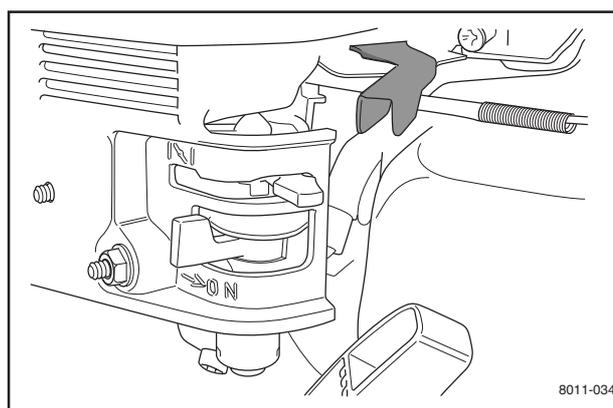
1. Gasregler
2. Anlasser
3. Anlasserhandgriff
4. Kraftstoffhahn
5. Choke-Regler
6. Luftfilter
7. Zündkerze
8. Schalldämpfer
11. Ölmesstab Motor
12. Ölablass Motor
13. Motorschalter
14. Kraftstofftank
15. Kraftstofftankdeckel
21. Untersetzungsgetriebe
22. Ölfüllstutzen Untersetzungsgetriebe
23. Ölmesstab Untersetzungsgetriebe



Gasregler

Mit dem Hebel wird die Motordrehzahl geregelt. Die Abbildung zeigt die Teilgasstellung. Wenn der Hebel nach links geschoben wird, erhöht sich die Motordrehzahl. Wenn er nach rechts geschoben wird, sinkt sie.

Wird der Hebel ganz nach rechts geschoben, läuft der Motor im Leerlauf. Wenn der Motor im Leerlauf läuft, kann die Leerlaufdrehzahl eingestellt werden (siehe Kapitel "Pflege/Leerlauf einstellen"). Bei Maschinen mit zweifachem Gasregler ist der Hebel rückfedernd. Die Drehzahl wird mit dem Handgriff für den Gasregler geregelt (siehe Kapitel "Darstellung/Handgriff für Gasregler").



DARSTELLUNG

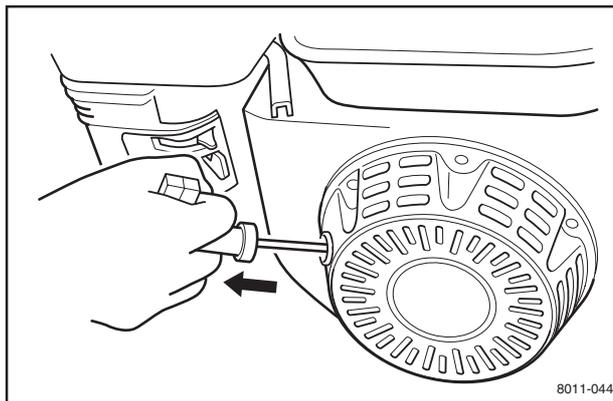
Anlasser

Der Anlasser ist als Magnetzugvorrichtung mit Federrückstellung ausgeführt. Zum Wechsel der Anlasserfeder oder der Anlasserleine wenden Sie sich an eine Husqvarna-Vertragswerkstatt.

Anlasserhandgriff

Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen. Wickeln Sie die Anlasserleine niemals um die Hand.

Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.



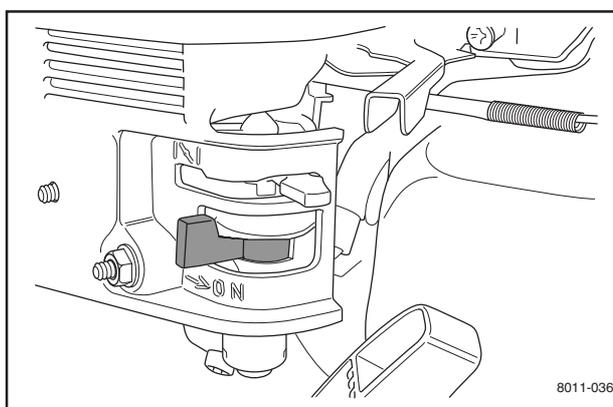
Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn öffnet und schließt die Verbindung zwischen Tank und Vergaser.

Die Abbildung zeigt den geschlossenen Kraftstoffhahn. Zum Öffnen wird der Hebel ganz nach rechts geschoben. Es gibt keine Zwischenstellung.

Schließen Sie den Hahn, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist, damit der Vergaser nicht vollläuft.

Mit dem Kraftstoffhahn ist ein Schlammbehälter kombiniert. Reinigungshinweise siehe Kapitel "Pflege/Schlammbehälter reinigen".

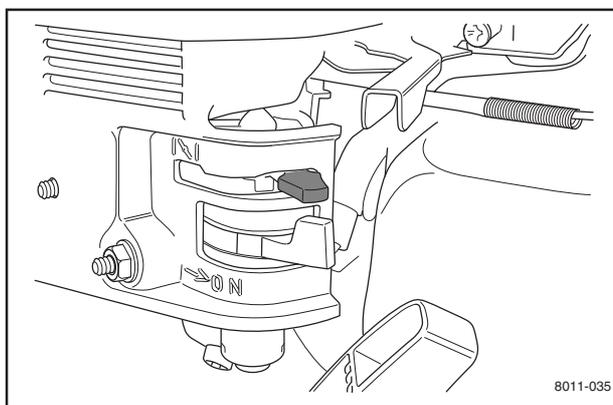


Choke-Regler

Der Choke-Regler öffnet und schließt die Choke-Klappe des Vergasers. Choke wird nur zum Anlassen eines kalten Motors verwendet.

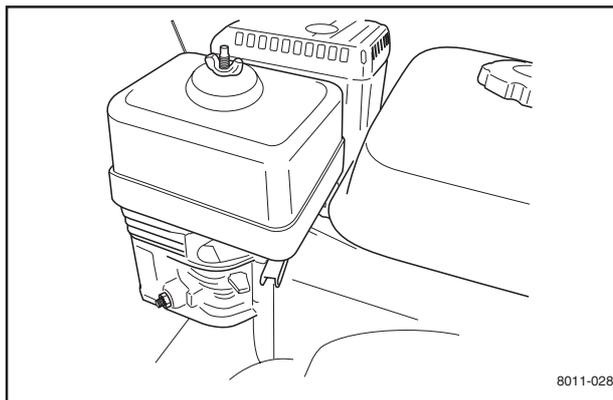
Die Abbildung zeigt die geöffnete Choke-Klappe. Zum Schließen wird der Hebel ganz nach links geschoben. Es gibt eine Zwischenstellung. Nach dem Anlassen des Motors kann der Hebel schrittweise nach rechts geschoben werden, so lange dieser sauber läuft. Ein "vergessener" Choke-Regler macht sich durch unsauberen Lauf des Motors und schwarzen Rauch bemerkbar.

Auch ein erhöhter Kraftstoffverbrauch ist festzustellen.



Luftfilter

Der Luftfilter des Motors befindet sich unter der Abdeckung. Er besteht aus einem Vorfilter aus Schaumstoff und einem Papierfiltereinsatz. Reinigungshinweise siehe Kapitel "Pflege/Luftfilter austauschen". Wenn die Maschine mit einem zu stark verschmutzten Luftfilter betrieben wird, führt dies zu einem "schleichenden" Choke. Es sind die gleichen Symptome wie bei einem vergessenen Choke-Regler festzustellen. Unter Umständen springt der Motor auch schlecht an.



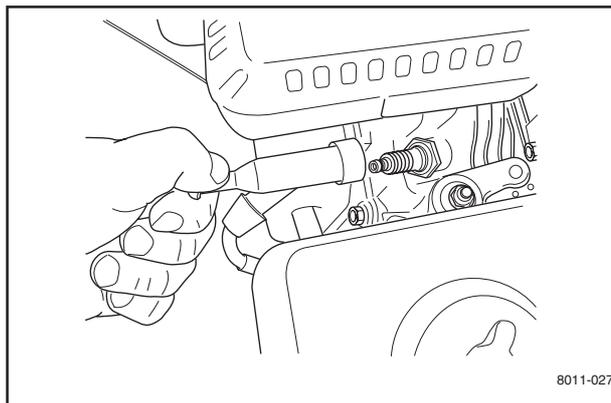
DARSTELLUNG

Zündkerze

Die Zündkerze des Motors befindet sich unter dem Zündkabelschuh. Bei Wartungsarbeiten darf der Motor auf keinem Fall unabsichtlich angelassen werden können. Ziehen Sie daher den Zündkabelschuh von der Zündkerze. Damit Sie nicht am Kabel selbst ziehen müssen, weist der Kabelschuh einen Handgriff auf, siehe Abbildung.

Zündkerzentyp: siehe "Technische Daten".

Wartungshinweise siehe "Pflege/Zündung".



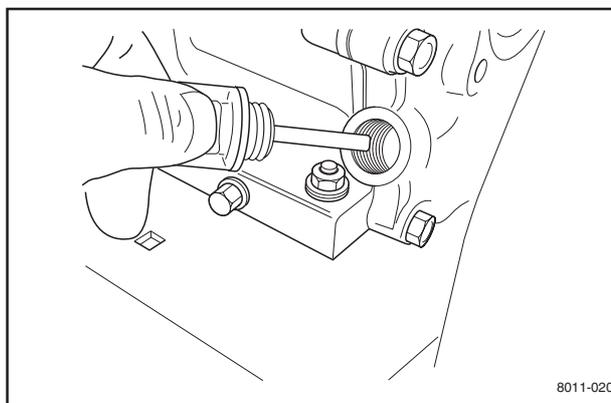
Schalldämpfer

Der Schalldämpfer des Motors weist eine Isolation auf. Dennoch wird dieser warm, wenn der Motor läuft. Vermeiden Sie es, den Schalldämpfer zu berühren, wenn er heiß ist. Verbrennungsgefahr.

Ölmesstab

Der Ölmesstab des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorvorderseite. Motoröl wird in die Aufnahme für den Ölmesstab gefüllt.

Zum Prüfen des Ölstands darf der Messstab **nicht** nach unten geschraubt sein. Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche stehen und der Motor muss ausgeschaltet sein. Lassen Sie den Motor niemals ohne Messstab laufen, siehe auch Kapitel "Schmier/Motorölstand prüfen". Für normalen Betrieb empfehlen wir Motoröl SAE 10W-30 Service SF-SG, siehe auch Kapitel "Schmier/Motoröl".

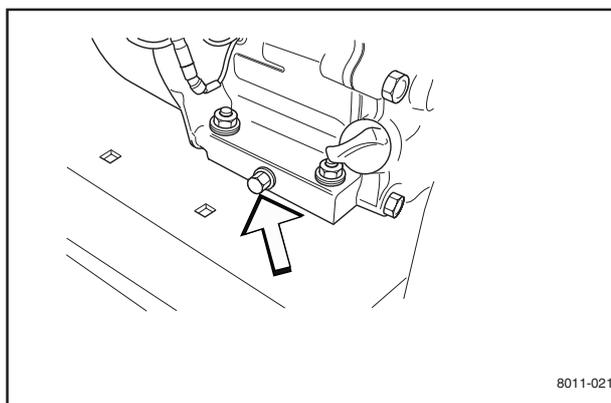


Ölablass

Der Ölablassdeckel des Kurbelgehäuses befindet sich an der Motorvorderseite, siehe Kapitel "Schmier/Motoröl".

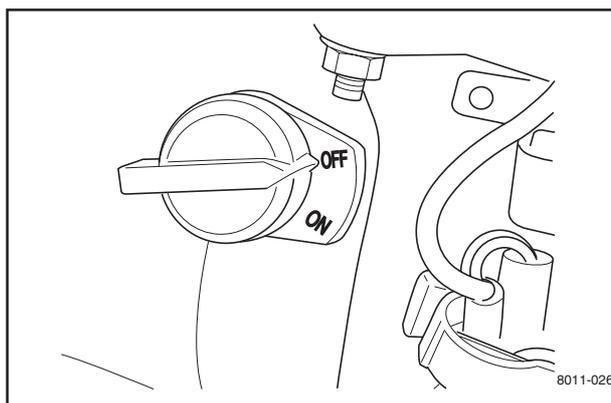
WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt. Waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.



Motorschalter

Der Motor kann mit dem Motorschalter gestoppt werden. Die Abbildung zeigt den Griff in Stellung OFF (Zündung kurzgeschlossen). Zum Anlassen des Motors muss der Griff zuerst in Stellung ON gebracht werden.



DARSTELLUNG

Kraftstofftank

Unter dem Tank befindet sich ein Kraftstofffilter, der mit dem Kraftstoffhahn kombiniert ist. Der Tank hat ein Fassungsvermögen von 3,6 Liter / 0,95 US-Gal.

Kraftstoff nachfüllen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie tanken.

Halten Sie Kraftstoff und Kraftstofftank sauber. Vermeiden Sie das Tanken von verschmutztem Kraftstoff. Achten Sie darauf, dass der Tankdeckel ordentlich montiert und die Dichtung unbeschädigt ist, insbesondere bevor Sie die Maschine reinigen.

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit mind. 86 Oktan. Verwenden Sie niemals mit Öl vermishtes Benzin. Für Ethanol- und Methanolkraftstoff gilt folgendes:

Max. zulässiger Ethanolgehalt 10% (Volumen).

Max. zulässiger Methanolgehalt 5% (Volumen).

Max. zulässiger MTBE-Gehalt (Methyl Tertiary Butyl Ether) 15% (Volumen).

Wenn der Motor bei normaler Belastung "nagelt", kann er Schaden nehmen. Tauschen Sie den Kraftstoff aus. Wenn dies nicht hilft, müssen Sie sich an eine Vertragswerkstatt wenden.

Füllen Sie den Tank nicht vollständig. Lassen Sie etwas Luft für die Wärmeausdehnung des Kraftstoffs.

Untersetzungsgetriebe 1:2

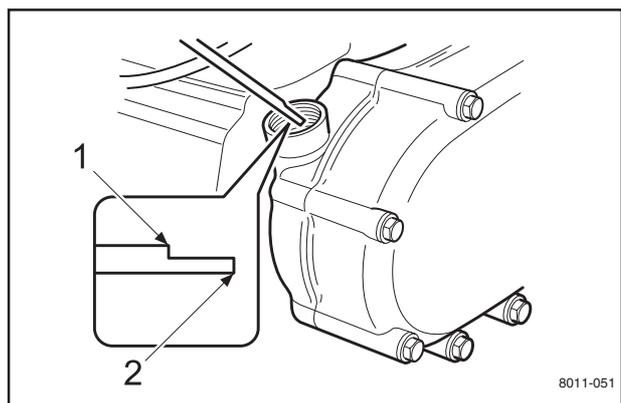
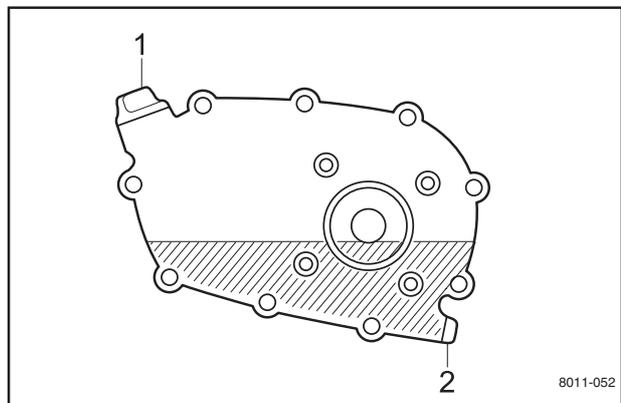
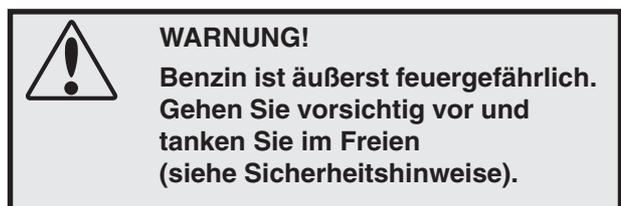
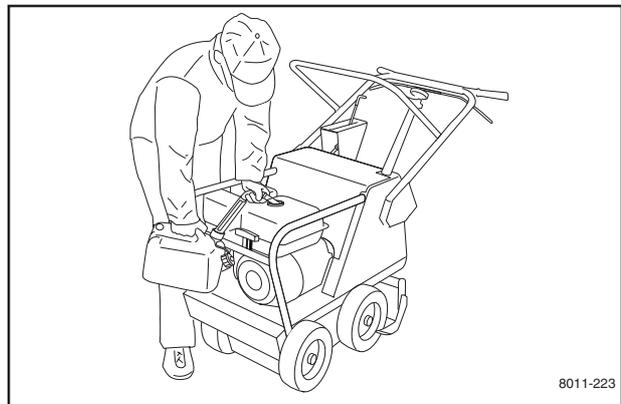
Das Getriebe ist direkt mit dem Motor gekuppelt. Das Getriebe beinhaltet eine Fliehkupplung. Eine Keilriemenscheibe und ein Kettenrad sitzen auf der Ausgangswelle. Das Getriebe untersetzt die Drehzahl des Motors, so dass die Ausgangswelle des Getriebes die Hälfte der Motordrehzahl aufweist.

Ölfüllstutzen Untersetzungsgetriebe

Das Öl wird durch die Aufnahme für den Ölmesstab (1) eingefüllt. Der Deckel (2) wird zum Ablassen von Öl verwendet. Verwenden Sie das gleiche Öl wie für den Motor. Das Getriebe hat ein Fassungsvermögen von 0,50 Liter / 0,53 US-Gal.

Ölstand Untersetzungsgetriebe

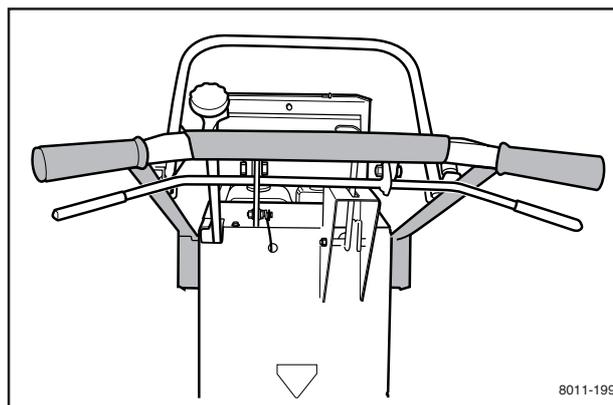
Der obere Messstab dient zum Kontrollieren des Getriebeölstandes. Zur Kontrolle muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen. Der Stand muss zwischen der oberen (1) und der unteren (2) Markierung auf dem Messstab sein. Der Messstab darf für die Kontrolle des Ölstandes **nicht** nach unten geschraubt sein.



DARSTELLUNG

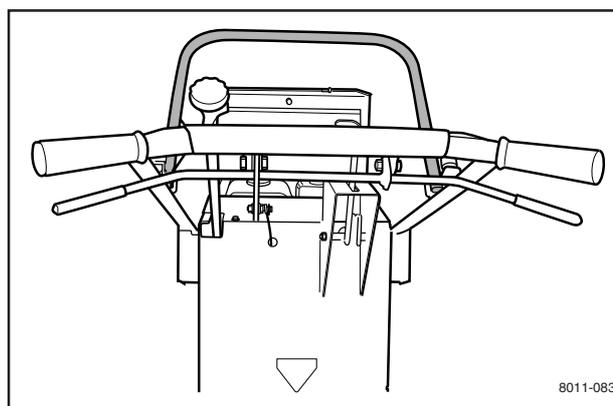
Lenker

Der Lenker ist so konstruiert, dass er Schwingungen dämpft. Er verfügt auch über einen ergonomischen Griff.



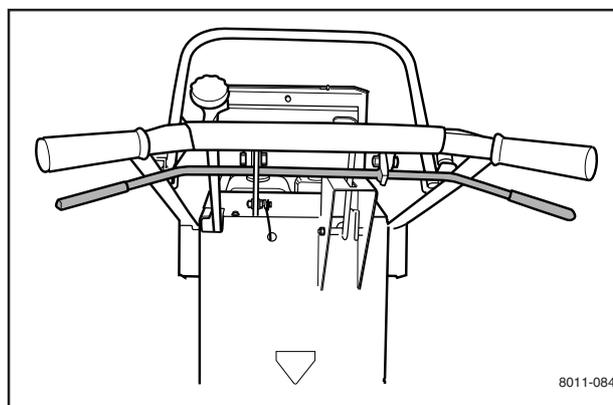
Messerbetätigungsbügel

Mit dem Betätigungsbügel regeln Sie das Messer. Um das Messer in Betriebsstellung zu bringen, ziehen Sie den Bügel mit einer Hand zu sich, während Sie den Lenker mit der anderen Hand anheben. Wenn der Betätigungshebel nach oben zum Lenker gezogen ist und der Motor mit einer höheren Drehzahl als im Leerlauf läuft, arbeitet das Messer. Starten Sie stets mit dem Messer in der oberen Stellung, d. h. mit dem Betätigungsbügel in vorderer Stellung.



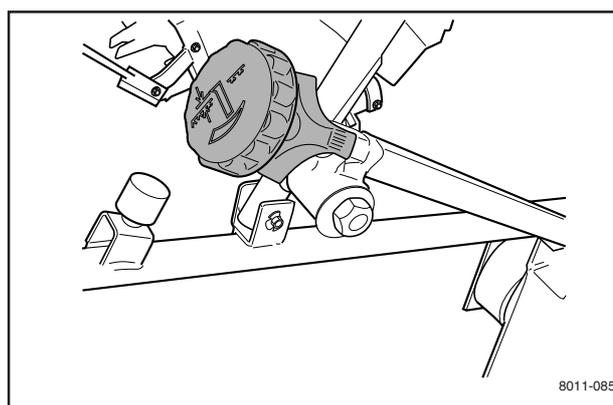
Handgriff für Gasregler

Die Motordrehzahl wird mit dem Handgriff für den Gasregler geregelt. Zum Erhöhen der Drehzahl drücken Sie den Handgriff zum Lenker. Wenn die Drehzahl zunimmt, greift die Fliehkupplung und die Maschine bewegt sich, wenn der Schalthebel nicht in Neutralstellung steht.



Höhenrad mit Höhenarretierung

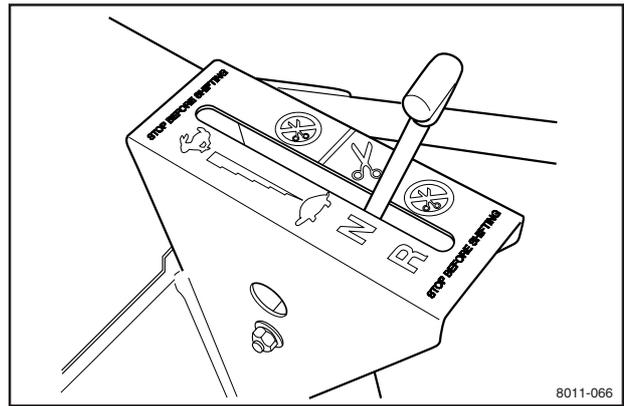
Das Höhenrad der Maschine sitzt am Lenker. Mit diesem Rad stellen Sie die gewünschte Schneidtiefe ein. Zum Ändern der Schneidtiefe lösen Sie zuerst das **rote** Höhenarretierungsrad. Drehen Sie das Rad entgegen dem Uhrzeigersinn, um es zu lösen. Drehen Sie dann das **schwarze** Höhenrad in die gewünschte Stellung. Für mehr Tiefe drehen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn und für weniger Tiefe drehen Sie im Uhrzeigersinn. Drehen Sie danach das Höhenarretierungsrad im Uhrzeigersinn, um es zu arretieren.



DARSTELLUNG

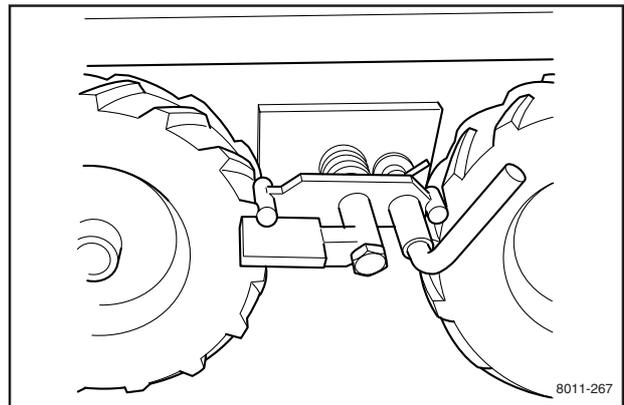
Schalthebel

Starten Sie stets mit dem Schalthebel in Neutralstellung (Stellung N). Stellen Sie den Schalthebel auf langsame Stellung (Schildkröten-/Scherensymbol), wenn Sie schneiden. Um schneller zu fahren, schieben Sie den Schalthebel nach vorn in Richtung des Hasensymbols. Achten Sie darauf, dass das Messer nicht unten ist. Zum Zurücksetzen bringen Sie den Schalthebel in Stellung R. Die Maschine muss stehen, bevor Sie schalten können.



Feststellbremse

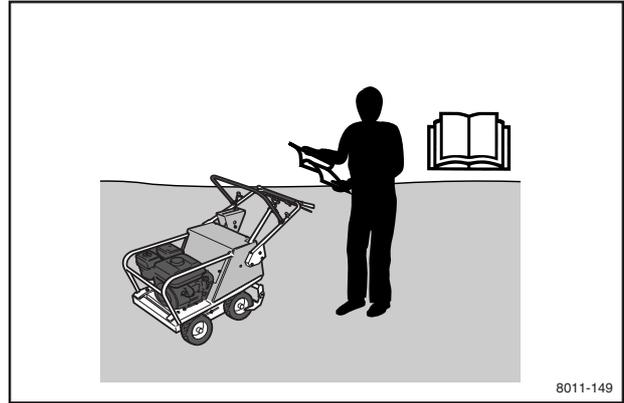
Arretieren Sie stets das Rad mit der Feststellbremse, wenn Sie die Maschine verlassen oder wenn diese transportiert wird. Betätigen Sie das Pedal, um die Bremse einzulegen. Ziehen Sie den Handgriff heraus und ziehen Sie die Maschine nach hinten, um die Bremse zu lösen. Die Abbildung zeigt die Feststellbremse in eingelegerter Stellung.



FAHREN

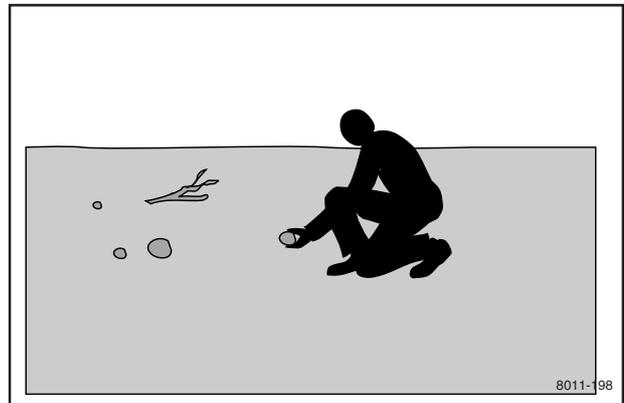
Vor dem Start

- Nehmen Sie die Maschine erst in Betrieb, wenn Sie diese Bedienungsanweisung gelesen und verstanden haben.



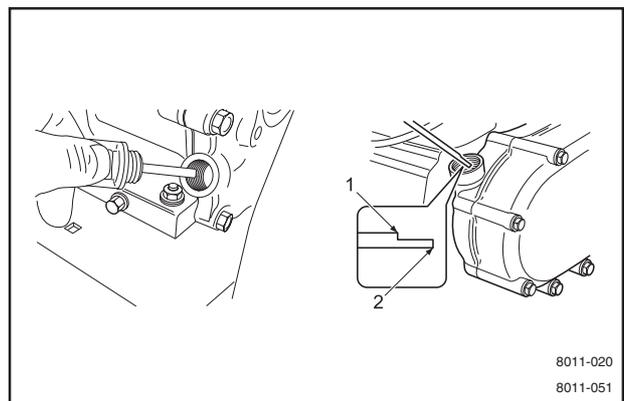
- Prüfen Sie, ob die tägliche Pflege gemäß dem Pflegeschema durchgeführt wurde, siehe Kapitel "Pflege/Pflegeschema".

- Entfernen Sie Gegenstände wie Steine, Spielsachen, Drähte usw. aus dem Umkreis, die von den beweglichen Teilen der Maschine aufgefangen und weggeschleudert werden können.



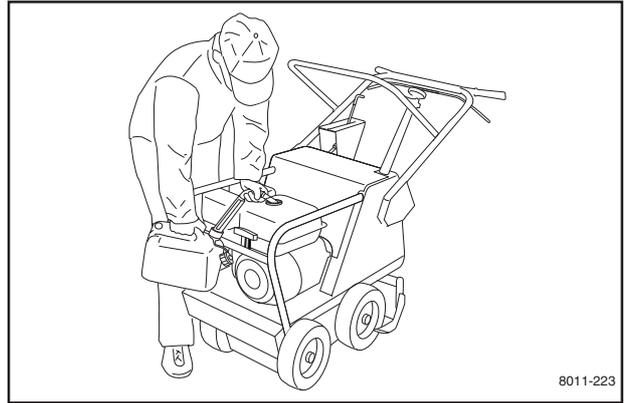
- Markieren Sie alle festen Gegenstände im Boden wie Sprinklerköpfe, Pfähle, Wasserventile, Sockel für Wäschespinnen usw. Prüfen Sie insbesondere die oberste Schicht des Rasens auf unterirdische Stromkabel o. ä. Umfahren Sie während des Gebrauchs diese Gegenstände. Fahren Sie niemals absichtlich über fremde Gegenstände.

- Prüfen Sie den Ölstand in Motor und Untersetzungsgetriebe, siehe Kapitel "Schmieren/Motorölstand prüfen" bzw. "Schmieren/Ölwechsel Untersetzungsgetriebe 1:2 mit Fliehkupplung".

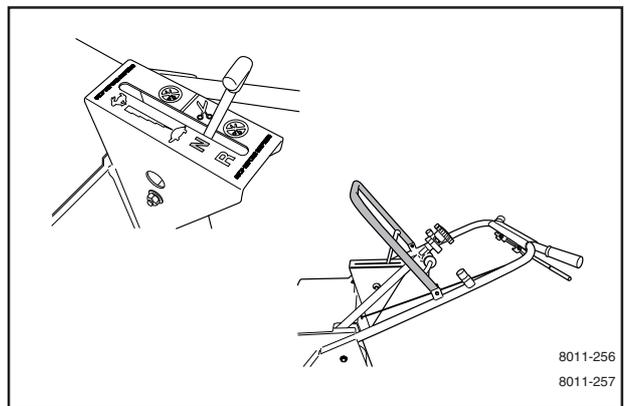


FAHREN

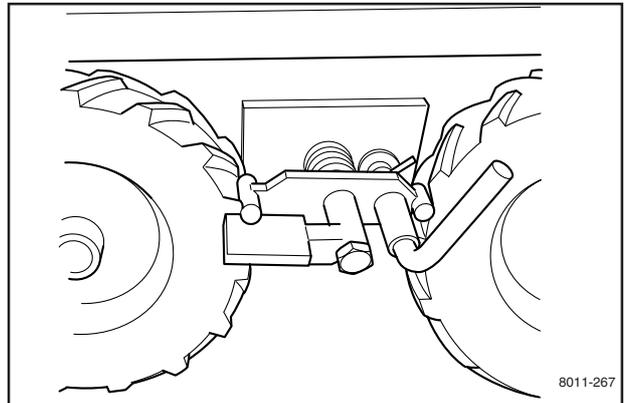
- Prüfen Sie, ob ausreichend Kraftstoff im Kraftstofftank vorhanden ist. Füllen Sie bei Bedarf Kraftstoff nach.



- Prüfen Sie, ob der Schalthebel in Neutralstellung steht und ob das Messer in oberer Stellung ist, d. h. ob der Betätigungshebel vorne steht.



- Prüfen Sie, ob die Feststellbremse eingelegt ist.

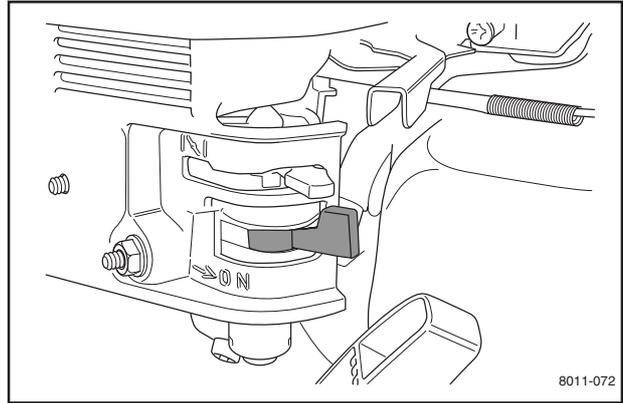


FAHREN

Motor starten

Kraftstoffhahn

Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel nach rechts.

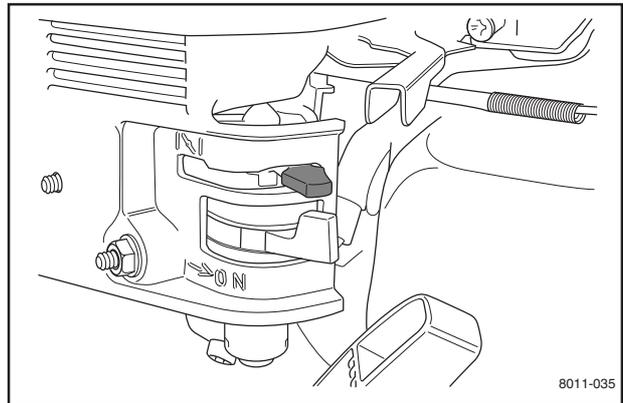


Choke-Regler

Beim Anlassen eines warmen Motors muss der Hebel rechts stehen (siehe Abbildung).

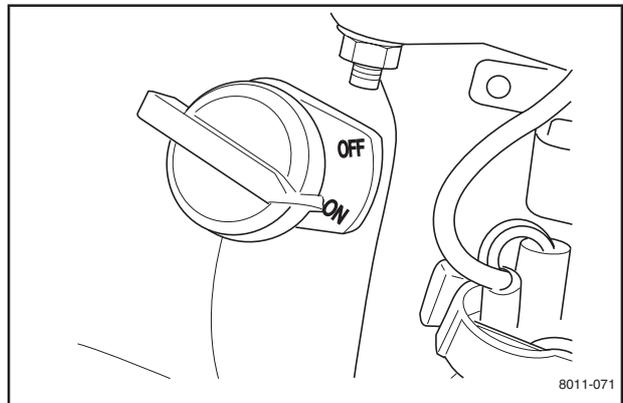
Beim Anlassen eines kalten oder halbwarmen Motors wird der Hebel ganz oder teilweise nach links geschoben.

Schieben Sie den Hebel wieder nach rechts, wenn der Motor läuft. Wenn der Motor kalt ist, kann es sinnvoll sein, den Hebel schrittweise nach rechts zu schieben. Suchen Sie die Stellung, in der der Motor sauber läuft.



Motorschalter

Bringen Sie den Motorschalter im Uhrzeigersinn in die Stellung ON.

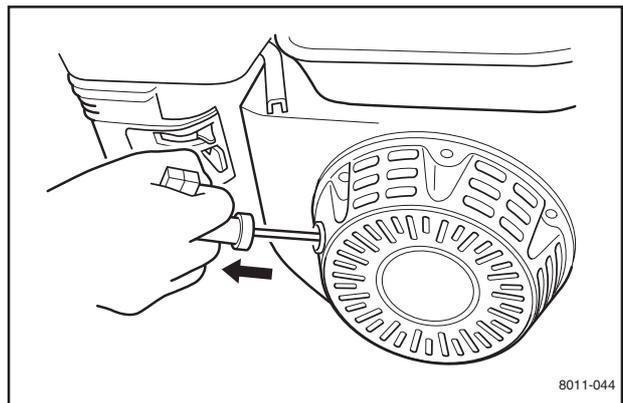


Anlasserhandgriff

Wickeln Sie die Anlasserleine nicht um die Hand.

Eine falsche Handhabung des Anlasserhandgriffs kann den Anlasser beschädigen.

Ziehen Sie den Handgriff vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Ziehen Sie dann mit einem kräftigen Ruck am Anlasserhandgriff. Ziehen Sie die Anlasserleine vollständig heraus und lassen Sie den Anlasserhandgriff nicht in der ausgezogenen Lage los.



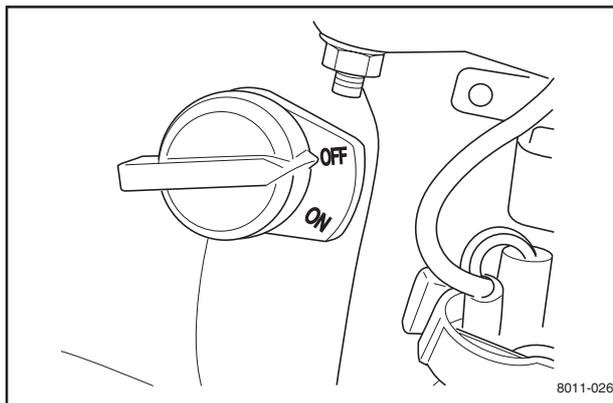
FAHREN

Motor stoppen

Wenn der Motor stark belastet wurde, lassen Sie ihn noch eine halbe bis ganze Minute ohne Last bei niedriger Drehzahl laufen.

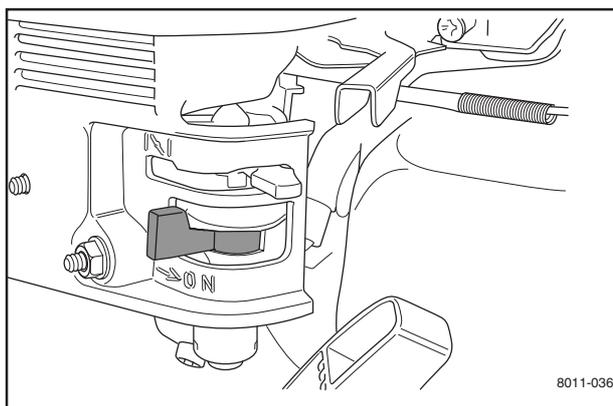
Motorschalter

Bringen Sie den Motorschalter im Uhrzeigersinn in die Stellung OFF.



Kraftstoffhahn

Schließen Sie den Kraftstoffhahn. Schieben Sie den Hebel nach links.

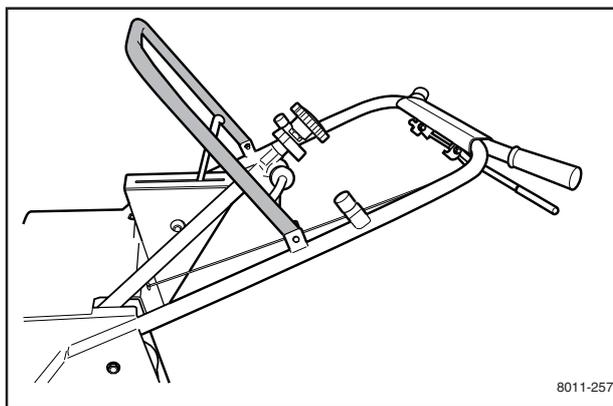


Soden schneiden

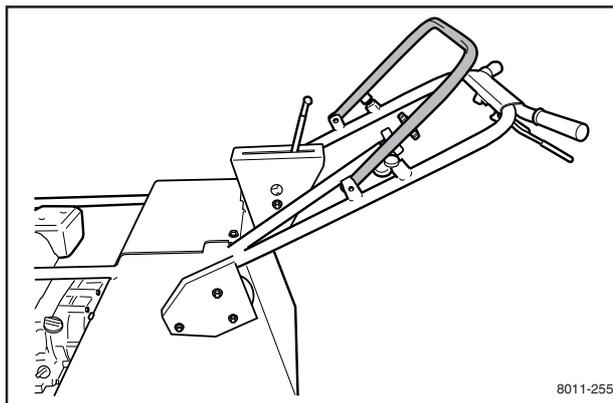
WICHTIGE INFORMATION

Die Maschine darf nicht eingesetzt werden, wenn Unterblech oder oberes Schutzblech fehlen.

1. Prüfen Sie, ob sich das Messer in der oberen Stellung befindet. Positionieren Sie den Sodenschneider an der Stelle, an der Sie mit der Arbeit beginnen wollen.



2. Ziehen Sie den Betätigungsbügel mit einer Hand zu sich, während Sie den Lenker mit der anderen Hand anheben.

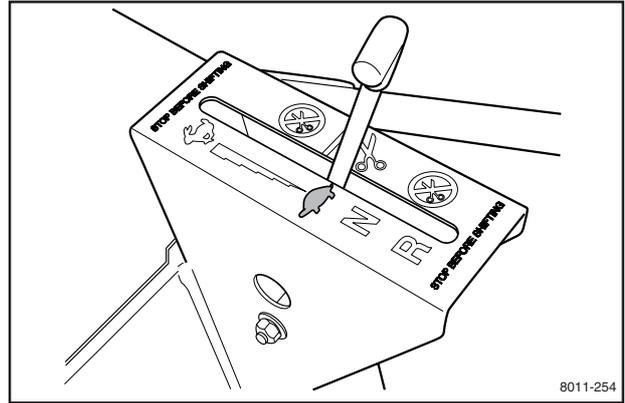


FAHREN

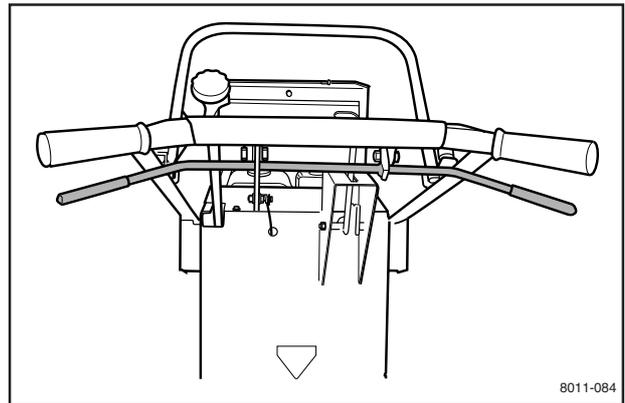
3. Bringen Sie den Schalthebel in die langsame Stellung (Schildkröten-/Scherensymbol).

WICHTIGE INFORMATION

Das Sodenschneiden darf nur in der langsamen Stellung (Schildkröten-/Scherensymbol) durchgeführt werden.

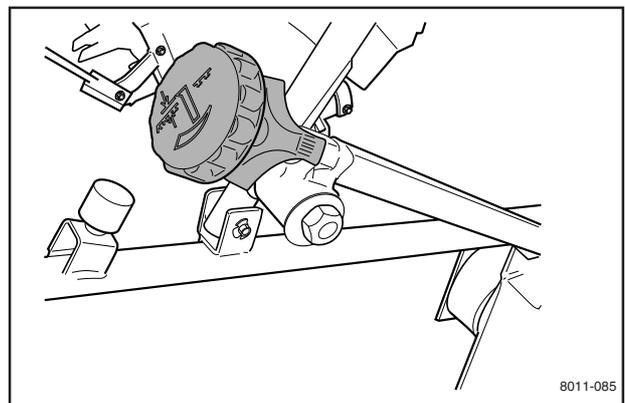


4. Drücken Sie den Gasregler zum Lenker, drücken Sie gleichzeitig den Lenker etwas nach unten und schneiden Sie ein kurzes Stück. Bringen Sie den Schalthebel in Neutralstellung, um die Maschine anzuhalten.



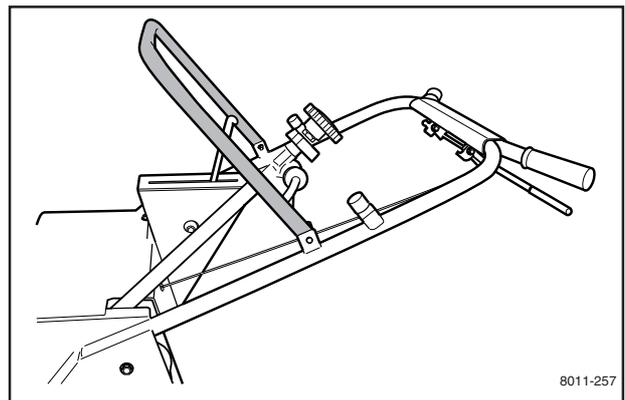
5. Heben Sie die Kante der Sode hoch und prüfen Sie die Schneidtiefe.

6. Stellen Sie die Schneidtiefe ein, indem Sie den Messerbetätigungsbügel nach vorne drücken, das **rote** Höhenarretierungsrad entriegeln und das **schwarze** Höhenrad auf die gewünschte Schneidtiefe drehen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn für weniger Tiefe und entgegen dem Uhrzeigersinn für mehr Tiefe. Arretieren Sie danach das Höhenarretierungsrad.



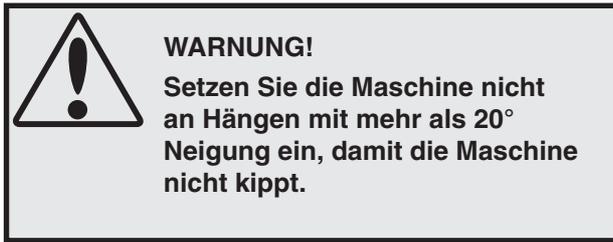
7. Wiederholen Sie Punkt 2 bis 6, wenn Sie die Schneidtiefe korrigieren müssen.

8. Schließen Sie das Schneiden ab, indem Sie den Messerbetätigungsbügel nach vorne drücken und gleichzeitig den Gasregler innen halten. Das schneidet das Ende des Sodenstreifens ab, wenn das Messer aus dem Boden kommt.



FAHREN

Einsatz an einem Hang

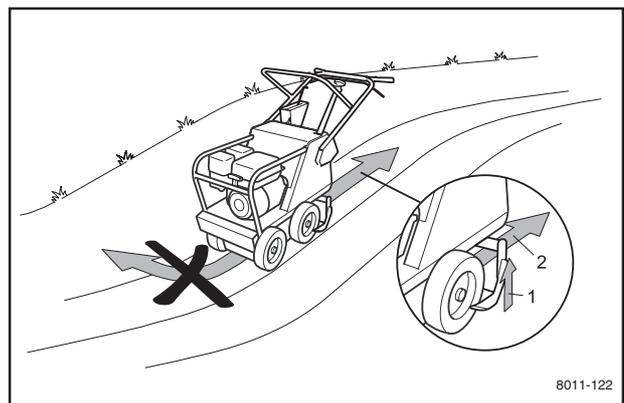
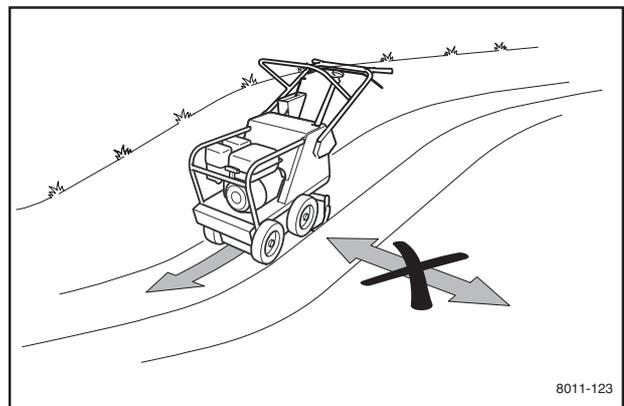


Wenn Sie an Hängen arbeiten, müssen Sie mit Folgendem rechnen:

- Das Lenken der Maschine und das Halten im Gleichgewicht fällt schwerer.
- Die Schneidtiefe wird unregelmäßig, wenn Sie mit der Maschine quer zum Hang fahren. Der veränderte Schwerpunkt kann dazu führen, dass die Messerseite, die sich am Hang unten befindet, maximal eindringt und die Messerseite, die sich am Hang oben befindet, nicht unbedingt maximal eindringt.

Daher sollten Sie Folgendes beachten:

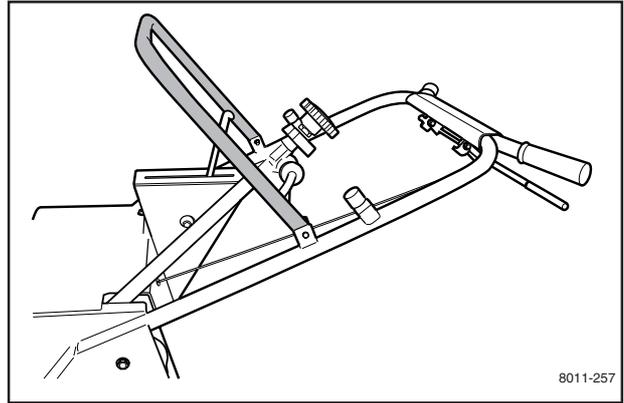
- Fahren Sie mit der Maschine nach unten statt quer am Hang. Damit erreichen Sie eine gleichmäßige Schneidtiefe und mehr Stabilität.
- Vermeiden Sie das Wenden an Hängen. Setzen Sie am Hang nach oben mit eingelegtem Rückwärtsgang zurück und schneiden Sie, wenn Sie nach unten fahren.



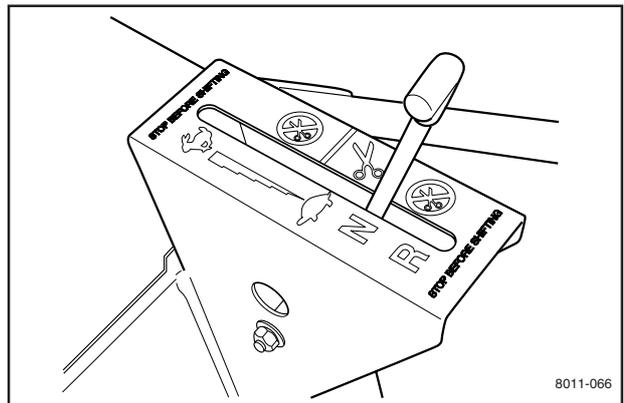
FAHREN

Bewegen/Transport

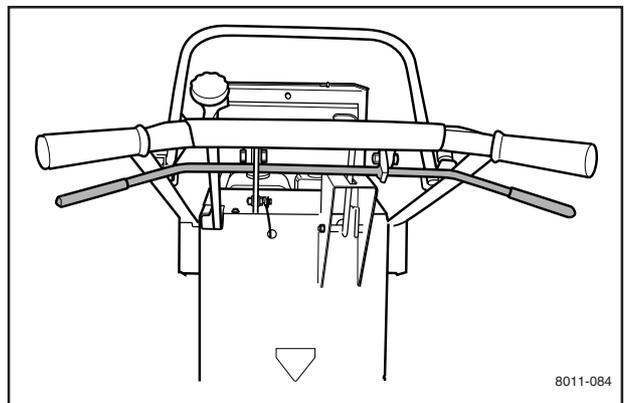
- Drücken Sie den Messerbetätigungsbügel nach vorne, um das Messer anzuheben.



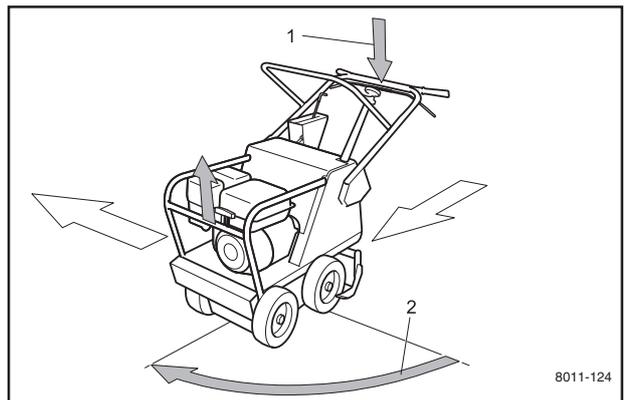
- Wählen Sie den gewünschten Gang (langsam-schnell-rückwärts).



- Drücken Sie den Gasregler zum Lenker und halten Sie gleichzeitig den Lenker fest.

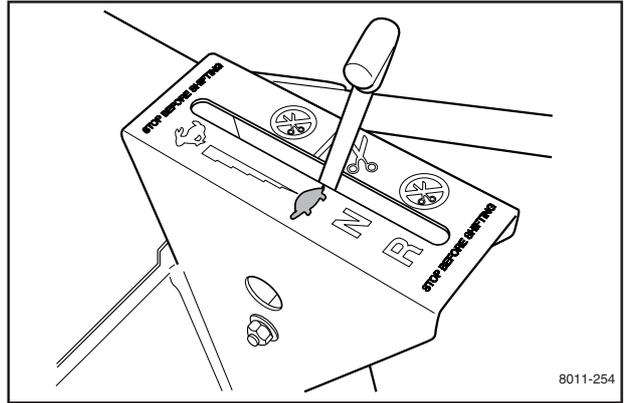


- Zum Schwenken drücken Sie den Lenker (1) nach unten, heben das Vorderrad an und schwenken die Maschine (2).

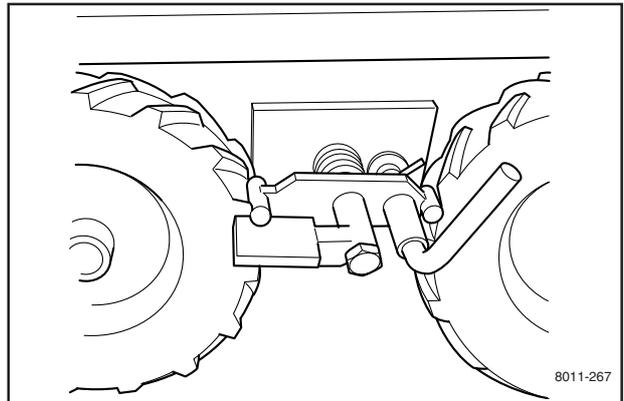


FAHREN

- Fahren Sie die Maschine in niedrigem Gang eine Rampe hinauf, wenn Sie die Maschine auf einem Lastwagen oder einem Anhänger verladen wollen.



- Schalten Sie den Motor ab und arretieren Sie das Rad beim Transport mit der Feststellbremse.



- Spannen Sie die Maschine beim Transport auf einem Lastwagen oder Anhänger gut mit zugelassenen Spannvorrichtungen wie Spannbändern, Ketten oder Seilen fest.

WICHTIGE INFORMATION

Heben Sie den Sodenschneider nicht von Hand an. Die Maschine hat ein Gewicht von 150 kg. Verwenden Sie Hebezeug oder andere zugelassene Hebeausrüstung zum Anheben der Maschine.

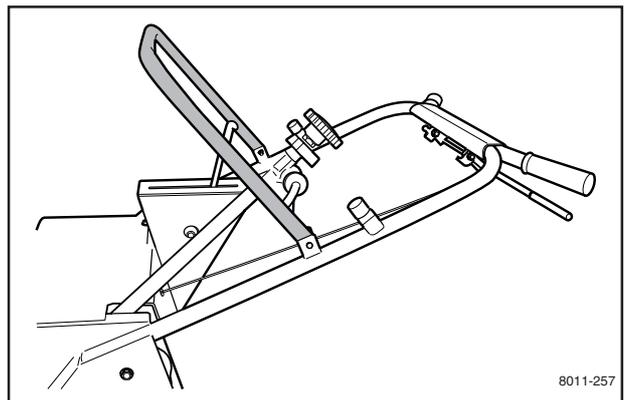
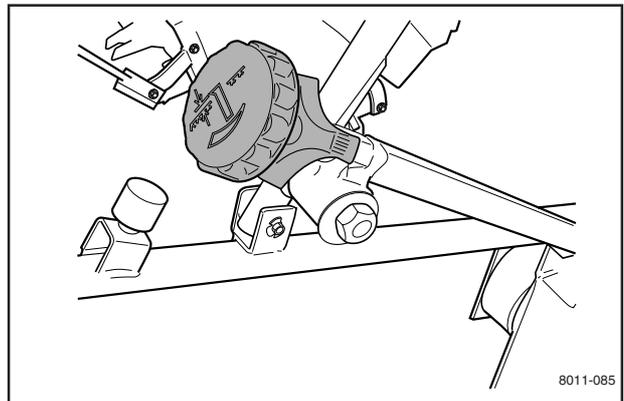
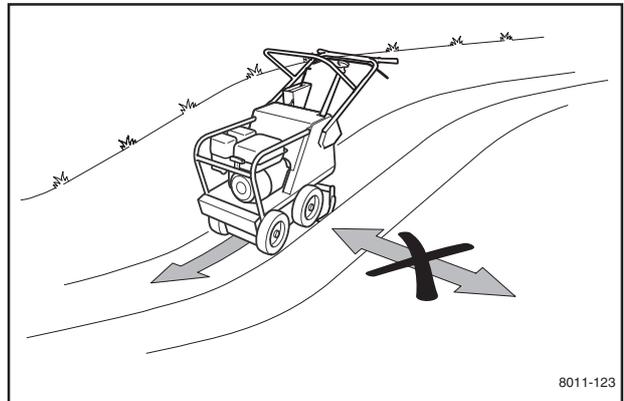
FAHREN

Tipps für den Anwender

WICHTIGE INFORMATION

Änderungen oder Anbauten an dieser Maschine ohne schriftliches Einverständnis des Herstellers führen unter Umständen zum Erlöschen der Herstellergarantie.

- Zum Einlegen des Rückwärtsgangs müssen Sie unter Umständen die Maschine vor- und zurückschieben, während Sie gleichzeitig den Schalthebel ziehen.
- Stoppen Sie die Maschine, indem Sie den Gasregler loslassen, bevor Sie schalten.
- Schneiden Sie bei unebenem Terrain bergab.
- Vermeiden Sie während des Schneidens Querschwenker.
- Die Bodenverhältnisse wirken sich auf die Schneidtiefe aus. Stellen Sie die Schneidtiefe nach Bedarf ein, wenn ein harter Boden weich oder feucht wird.
- Schließen Sie das Schneiden ab, indem Sie den Messerbetätigungsbügel nach vorne drücken und gleichzeitig den Gasregler innen halten. Das schneidet das Ende des Sodenstreifens ab, wenn das Messer aus dem Boden kommt.



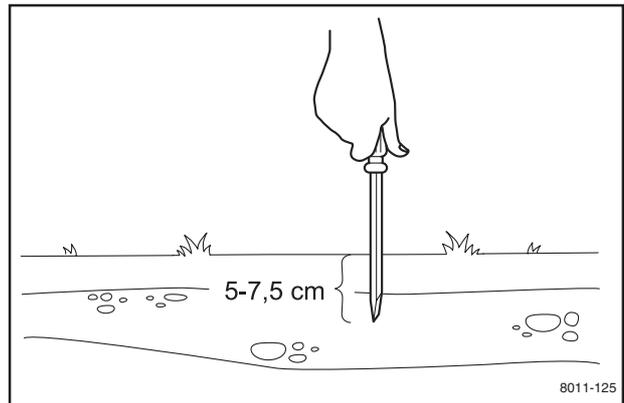
FAHREN

- Soll der Rasen vor dem Schneiden gewässert werden?

Normalerweise braucht der Rasen vor dem Schneiden nicht gewässert zu werden. Nur bei extremen Verhältnissen, wenn der Boden z. B. aus sehr kompakter Tonerde besteht, kann ein einfacher Test entscheiden, ob der Rasen vor dem Schneiden gewässert werden muss. Prüfen Sie die Härte des Bodens mit einem Spaten, Unkrautstecher oder großen Schraubendreher. Das Werkzeug sollte problemlos 5 bis 7,5 cm in den Boden gedrückt werden können.

Wenn dies nicht möglich ist, muss der Rasen gewässert werden.

Wenn der Rasen einen Tag vorher gewässert wird, sollte er das Wasser aufnehmen können. Prüfen Sie mit den genannten Werkzeugen, ob die Wässerung geholfen hat. Damit das Rad ausreichend Griff hat, sollten Sie den Rasen trocknen lassen, bevor Sie ihn schneiden.



PFLEGE

Pflegeschema

Es folgt eine Liste der Pflegemaßnahmen, die an der Maschine durchgeführt werden müssen. Bei Punkten, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, müssen Sie eine Husqvarna-Vertragswerkstatt aufsuchen.

Pflege	Seite	Tägliche Pflege vor dem Start	Pflegeintervall in Monaten/Stunden			
			1/25	3/50	6/100	12/300
Motorölstand prüfen	40	●				
Motoröl wechseln ¹⁾	40				●	
Getriebeölstand prüfen	39	●				
Getriebeöl wechseln ¹⁾	39					●
Luftfilter prüfen	30	●				
Luftfilter reinigen ²⁾	30			●		
Luftfiltereinsatz wechseln ²⁾	30					●
Schlammbehälter des Kraftstoffsystems reinigen	31				●	
Zündkerze prüfen und reinigen	32				●	
Zündkerze wechseln	32					●
Leerlaufdrehzahl prüfen	31					●
Ventilspiel prüfen und einstellen ⁴⁾	-					○
Kraftstofftank reinigen ⁴⁾	-					○
Kraftstoffleitungen prüfen, bei Bedarf wechseln ^{4,5)}	-					○
Kupplung und Seil prüfen	33		●			
Gasseil prüfen	34		●			
Höheneinstellung prüfen	34	●				
Kettenspannung prüfen	34		●			
Riemenverschleiß und –spannung prüfen	33		●			
Kettenrad prüfen	33		●			
Riemenverschleiß und –zustand prüfen	35	●				
Rahmen, Befestigung und Halt der Schrauben prüfen	34	●				
Aufkleber prüfen	35	●				
Höheneinstellstange prüfen ²⁾	37		●			
Ketten schmieren ^{2,3)}	38		●			
Gelenke und Glieder schmieren ^{2,3)}	37		●			
Messer schmieren ²⁾	38					●
Feststellbremse schmieren ²⁾	38		●			
Maschine reinigen und waschen ²⁾	35					

¹⁾ Erster Wechsel nach 20 Stunden. ²⁾ Bei staubiger Umgebung muss die Pflege in kürzeren Abständen erfolgen. ³⁾ Bei täglichem Einsatz der Maschine muss die Schmierung zweimal wöchentlich durchgeführt werden. ⁴⁾ Wird von Vertragswerkstatt durchgeführt. ⁵⁾ Wird alle zwei Jahre durchgeführt.

● = Ist in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.

○ = Ist in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben.



WARNUNG!

Wartungsmaßnahmen an Motor oder Aggregat dürfen nur durchgeführt werden, wenn:

- der Motor abgestellt ist
- das Zündkabel von der Zündkerze abgeklemmt ist
- die Maschine sicher steht und nicht kippen oder ins Rollen kommen kann

PFLEGE

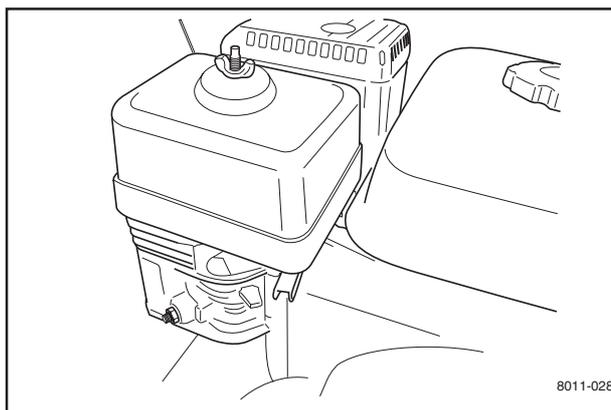
Luftfilter austauschen

Wenn die Motorleistung nachlässt, der Motor schwarz raucht oder unregelmäßig läuft, kann der Luftfilter verstopft sein. Daher muss der Luftfilter in regelmäßigen Abständen gereinigt und gewechselt werden (siehe korrekte Wartungsintervalle im Kapitel "Pflege/Pflegeschema").



WARNUNG!

Lassen Sie das Auspuffsystem vor
Wartungsarbeiten abkühlen.
Verbrennungsgefahr.



8011-028

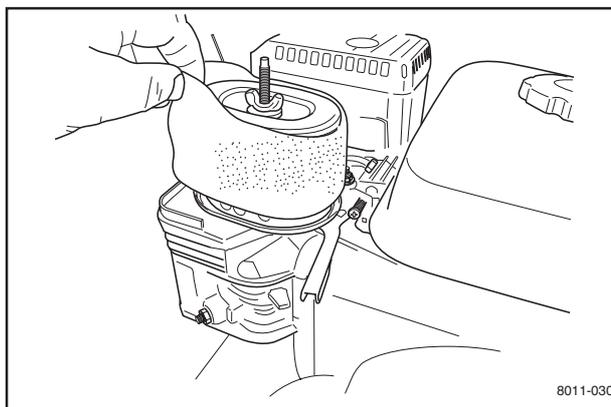
Die Reinigung bzw. der Wechsel des Luftfilters wird folgendermaßen durchgeführt:

1. Lösen Sie die Flügelmutter und heben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Entfernen Sie den Vorfilter aus Schaumstoff und reinigen Sie diesen mit einem milden Reinigungsmittel.

Trocknen Sie ihn mit einem sauberen Lappen.

Tränken Sie ihn mit frischem Motoröl. Schlagen Sie den Filter in einen saugfähigen Lappen ein und trocknen Sie überflüssiges Öl ab.

3. Entfernen Sie die Flügelmutter des Luftfilters und heben Sie den Papierfilter ab. Klopfen Sie den Papierfilter gegen eine feste Unterlage, um Staub zu entfernen. Wenn der Papierfilter weiterhin schmutzig oder beschädigt ist, muss er ausgetauscht werden.



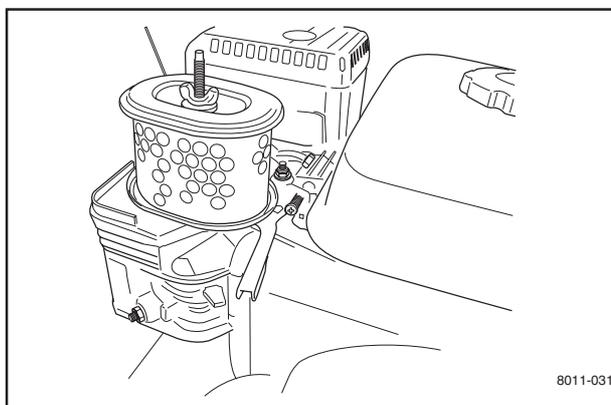
8011-030

WICHTIGE INFORMATION

Verwenden Sie zur Reinigung des
Papierfilters keine Druckluft über 2 Bar /
30 PSI.

Waschen Sie den Papierfilter nicht.

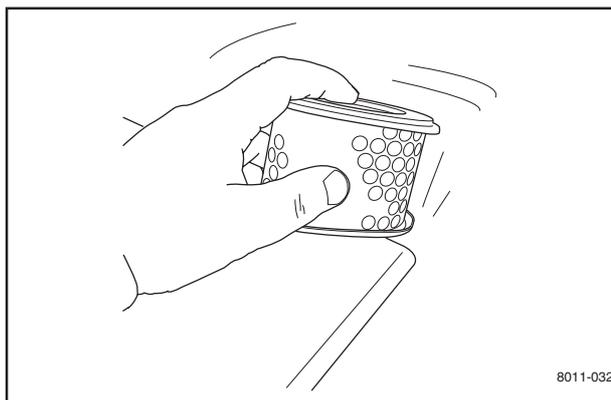
Ölen Sie den Papierfilter nicht.



8011-031

Setzen Sie den Luftfilter wieder folgendermaßen ein:

4. Setzen Sie den Papierfilter in das Luftfiltergehäuse und ziehen Sie die Flügelmutter fest.
5. Setzen Sie den Vorfilter auf den Papierfilter.
6. Setzen Sie den Deckel wieder auf das Luftfiltergehäuse.

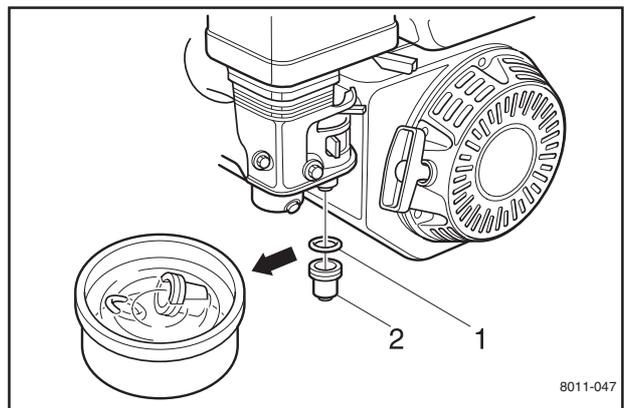
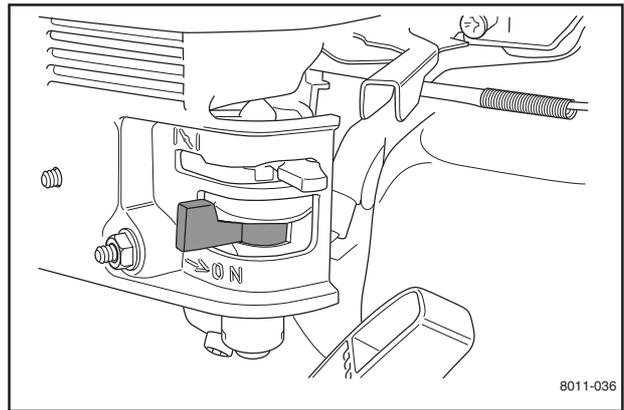


8011-032

PFLEGE

Schlammbehälter reinigen

1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn, indem Sie den Hebel ganz nach links schieben.
2. Schrauben Sie den Schlammbehälter (2) ab. Achten Sie auf den O-Ring (1).
3. Spülen Sie den Schlammbehälter und den O-Ring beispielsweise in Kristallöl und trocknen Sie beide Teile ab.
4. Setzen Sie den O-Ring in die Nut und montieren Sie den Schlammbehälter wieder. Ziehen Sie nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Bringen Sie den Kraftstoffhahn in Stellung ON und prüfen Sie auf Leckagen. Bei Leckagen müssen Sie den O-Ring erneuern.

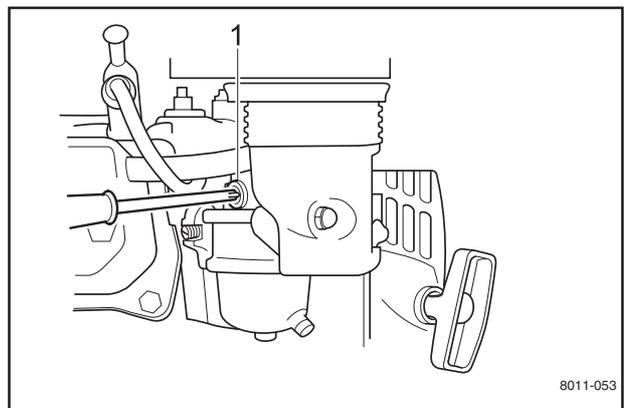


Leerlauf einstellen



WARNUNG!
Vergiftungsgefahr durch
Kohlenmonoxid.
Einstellung im Freien durchführen.

1. Lassen Sie den Motor an und bringen Sie ihn auf normale Betriebstemperatur.
2. Bringen Sie den Gasregler in Leerlaufstellung oder regeln Sie so, dass der Motor mit der niedrigstmöglichen Drehzahl läuft (siehe Kapitel "Darstellung/Motor/Gasregler").
3. Drehen Sie die Leerlaufschraube (1) so, dass die Leerlaufdrehzahl zwischen 1250 und 1400 U/min liegt.
4. Erhöhen Sie die Drehzahl mit dem Gasregler und bringen Sie ihn wieder vollständig in die Leerlaufstellung. Prüfen Sie die Drehzahl erneut.



Zündung

Der Motor hat eine elektronische Zündung. Nur die Zündkerze muss gepflegt werden.

Empfohlene Zündkerze: siehe Kapitel "Technische Daten".

WICHTIGE INFORMATION

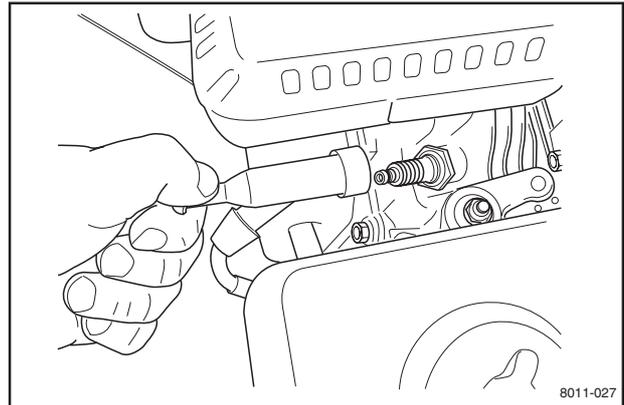
Eine falsche Zündkerze kann den Motor beschädigen.

1. Ziehen Sie den Zündkabelschuh ab und reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze.
2. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem 13/16" (21 mm) Zündkerzenschlüssel.
3. Prüfen Sie die Zündkerze. Erneuern Sie die Zündkerze, wenn die Elektroden heruntergebrannt sind oder wenn der Isolator gesprungen oder beschädigt ist. Reinigen Sie die Zündkerze bei Bedarf mit einer Stahlbürste.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand mit einer Drahtlehre. Der Abstand muss zwischen 0,7 und 0,8 mm (0,028 und 0,031") liegen. Korrigieren Sie den Abstand bei Bedarf durch Biegen der Seitenelektrode.
5. Schrauben Sie die Zündkerze wieder von Hand ein, um eine Beschädigung des Gewindes zu vermeiden.

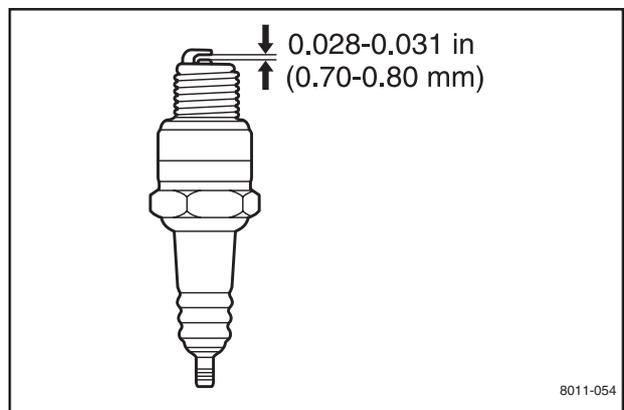
WICHTIGE INFORMATION

Zu wenig angezogene Zündkerze können Überhitzungen und Motorschäden verursachen. Zu stark angezogene Zündkerzen können die Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

6. Wenn die Zündkerze fest sitzt, ziehen Sie sie mit dem Zündkerzenschlüssel fest, so dass die Scheibe zusammengedrückt wird. Eine gebrauchte Zündkerze muss 1/8 bis 1/4 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden. Eine neue Zündkerze muss 1/2 Umdrehung über den Sitz hinaus festgezogen werden.
7. Bringen Sie den Zündkabelschuh wieder an.



8011-027



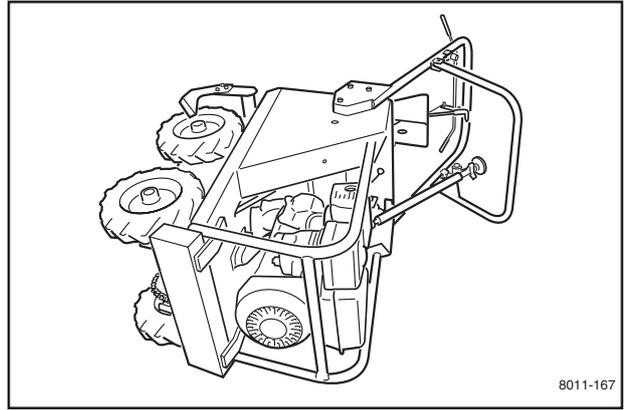
8011-054

PFLEGE

Zwei-Minuten-Regel

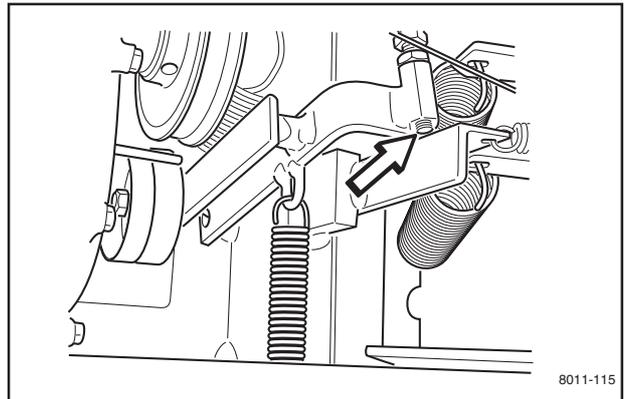
Die Maschine kann nach vorne oder zur Seite gekippt werden, um bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten Teile besser zugänglich zu machen, jedoch **nicht länger als 2 Minuten**.

Wenn die Maschine länger in dieser Lage gehalten wird, kann der Motor durch Benzin, das in das Kurbelgehäuse läuft, beschädigt werden. Führen Sie in diesem Fall einen zusätzlichen Ölwechsel am Motor durch. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor einige Umdrehungen mit dem Anlasserhandgriff, bevor der Motor wieder angelassen wird.



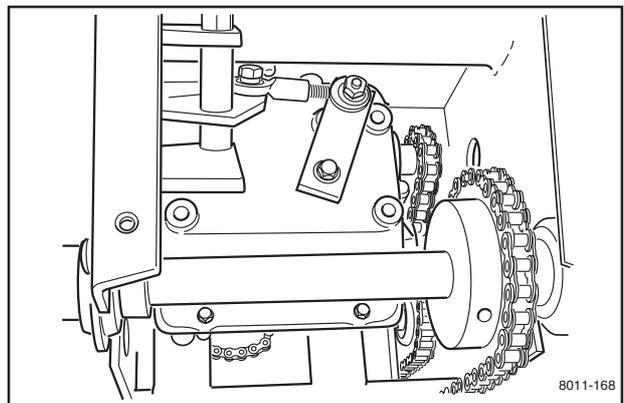
Riemen prüfen

Schrauben Sie das obere Schutzblech weg. Prüfen Sie, ob der Riemen verschlissen oder mit Öl verunreinigt ist. Prüfen Sie auch, ob zwischen Einstellschraube und Winkeleisen ausreichend Spiel ist. Andernfalls ist der Riemen verschlissen und muss gewechselt werden.



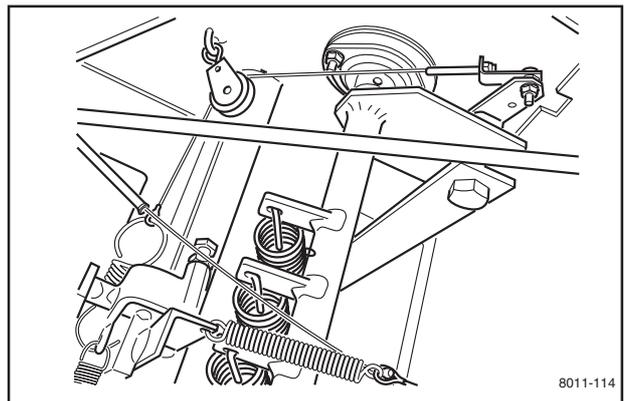
Kettenrad prüfen

Schrauben Sie das obere Schutzblech weg. Prüfen Sie, ob das Kettenrad verschlissen ist oder dazu neigt, sich zu lösen.



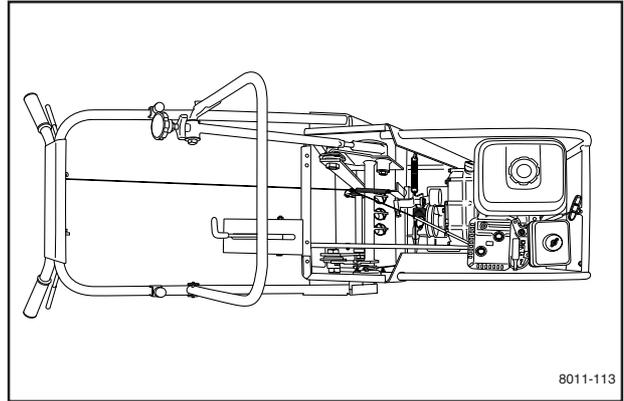
Kupplung und Seil prüfen

Schrauben Sie das obere Schutzblech weg. Prüfen Sie, ob Kupplung und Seil mit Spannrolle und Feder für die Keilriemenspannung intakt sind.



Gasseil prüfen

Schrauben Sie das obere Schutzblech weg und prüfen Sie, ob das Gasseil fest montiert ist und leicht läuft.



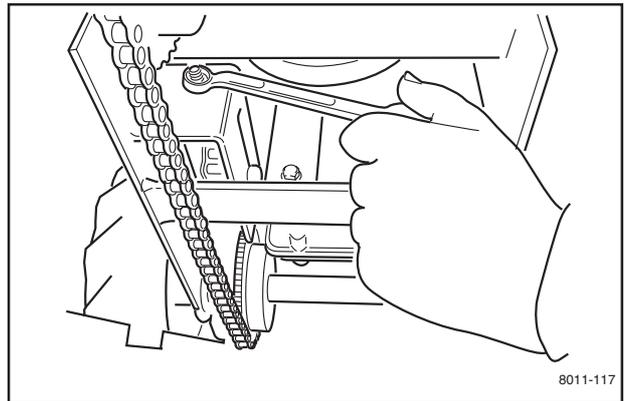
Kettenspannung einstellen

Obere Kette

- Muss nicht eingestellt werden. Prüfen Sie, ob der Hebelarm für das automatische Spannen der Kette leicht läuft.

Untere Kette

1. Schrauben Sie die beiden hinteren Schrauben für das Unterblech weg und klappen Sie das Blech nach unten.
2. Kippen Sie den Sodenschneider so, dass er auf dem vorderen Gewicht liegt.
3. Drehen Sie die 1/2"-Kontermutter des Kettenspanners, bis die Kette in der Mitte etwa 6 mm nachgibt.
4. Montieren Sie das Unterblech.
5. Kippen Sie den Rasenschneider wieder zurück.

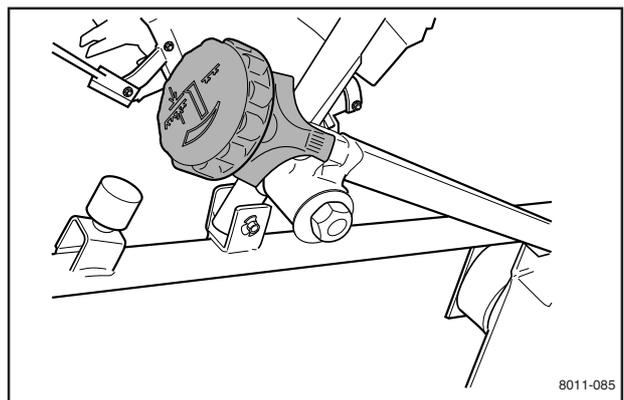


Rahmen, Befestigung und Halt der Schrauben prüfen

Prüfen Sie, ob Rahmen und Befestigung intakt sind und weder Rost noch Sprünge oder andere Defekte aufweisen. Prüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind.

Höheneinstellung prüfen

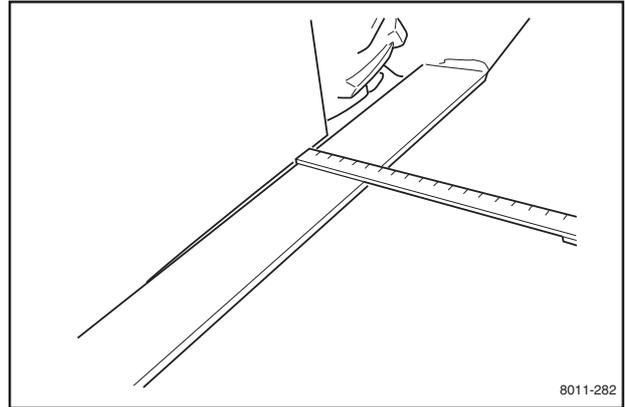
Prüfen Sie, ob sich das Höheneinstellrad auf das Messer auswirkt und ob das Höhenarretierungsrad die Schneidtiefe in der gewünschten Stellung arretiert.



PFLEGE

Messerverschleiß

Die Sodenschneidermesser können bei bestimmten Bodenverhältnissen sehr schnell verschleifen. Wechseln Sie das Messer, wenn es auf 38 mm oder weniger verschlissen ist. Schleifen Sie nicht das Unterteil des Messers.



Aufkleber prüfen

Prüfen Sie, ob alle Aufkleber am richtigen Platz und intakt sind, siehe Kapitel "Symbole und Aufkleber".

Reinigen und waschen

Regelmäßiges Reinigen und Waschen verlängert die Lebensdauer der Maschine. Reinigen Sie die Maschine direkt nach dem Einsatz, bevor sich der Schmutz festsetzt.

Prüfen Sie vor dem Waschen, ob der Tankdeckel richtig montiert ist, damit kein Wasser in den Kraftstofftank dringt.

Setzen Sie einen Hochdruckreiniger vorsichtig ein, da Warnaufkleber, Hinweisschilder und Motor beschädigt werden können. Verwenden Sie zur Reinigung keinen Wasserdruck über 70 Bar / 1000 PSI.

Schmieren Sie die Maschine nach dem Waschen. Dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine eingelagert werden soll.



WICHTIGE INFORMATION

Originalersatzteile von Husqvarna wurden für höchste Qualität, korrekte Passform, optimale Haltbarkeit und Lebensdauer entwickelt und spezifiziert. Aus Sicherheitsgründen dürfen Teile ausschließlich gegen Originalersatzteile von Husqvarna ausgetauscht werden.

SCHMIEREN

Schmierschema

12/12	1/12	1/52	1/365	SC18	25h	50h	100h	300h
				2				
				1				
				2				
				2				
				3				
				2				
				4				
				4				
				6	6			▼
				5				
				7	7		▼	
				2				

SCHMIEREN

Allgemeines

Stellen Sie den Motor ab und klemmen Sie das Zündkabel ab, bevor Sie mit dem Schmieren beginnen.

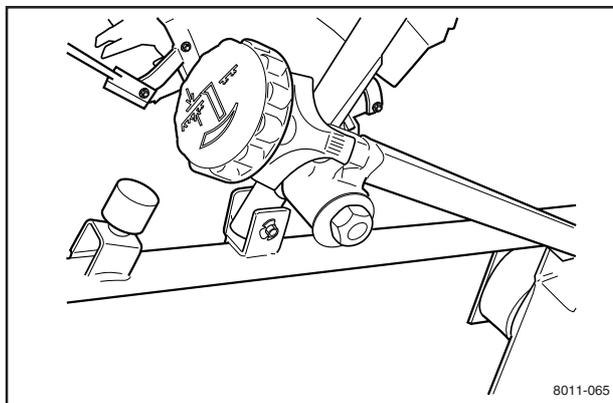
Zum Schmieren mit Fett kann, wenn weitere Angaben fehlen, das Husqvarna Universalfett Nr. 5310038-01 oder das Husqvarna Schmierfett UL 21 Nr. 5310060-74 verwendet werden.

Entfernen Sie nach dem Schmieren überflüssiges Schmiermittel.

Vermeiden Sie, dass Schmiermittel auf den Riemen oder die Antriebsflächen der Riemenscheiben kommt. Andernfalls können Sie versuchen, diese mit Alkohol zu reinigen. Rutscht der Riemen nach der Reinigung weiter, muss er ausgetauscht werden.

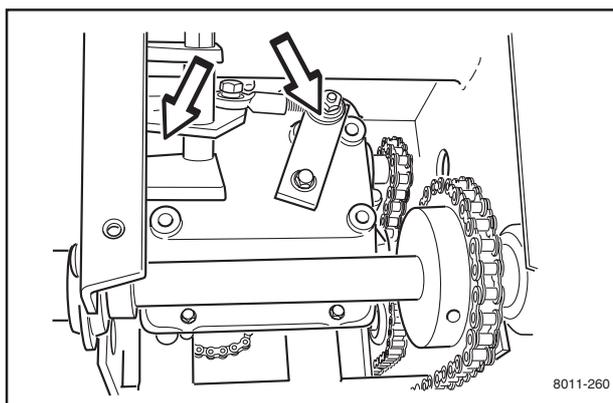
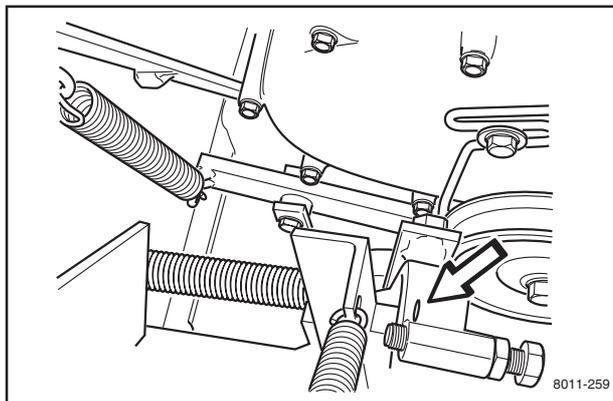
1. Höheneinstellstange

Schmieren Sie das Gewinde regelmäßig mit Fett für leichten Lauf und damit keine Blockade auftritt. Besonders wichtig ist ein Schmieren des Gewindes nach dem Reinigen der Maschine.



2. Glieder und Gelenke

Alle Glieder und Gelenke müssen geschmiert werden, damit sie leicht laufen. Verwenden Sie 30W-Motoröl. Um alle Gelenke und Glieder zu erreichen, müssen oberes und unteres Schutzblech weggeschraubt werden.



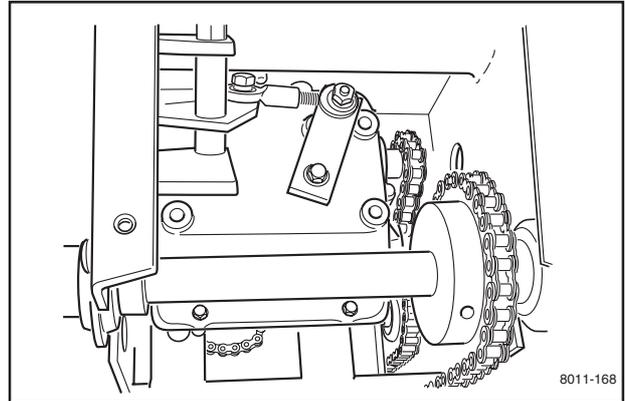
SCHMIEREN

3. Messer

Ölen Sie das Messer leicht ein, damit es nicht rostet. Dies ist besonders wichtig vor der Wintereinlagerung oder wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird.

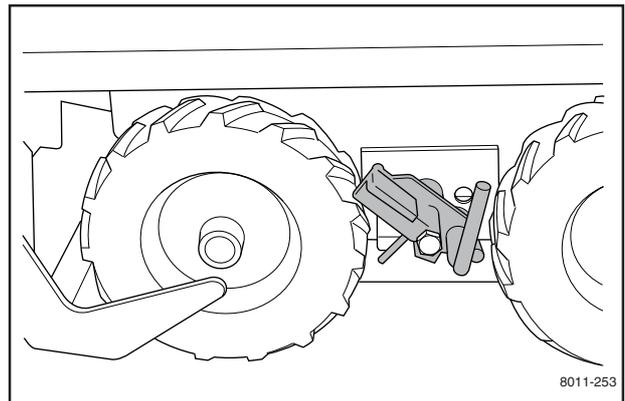
4. Ketten

Schmieren Sie die Ketten so, dass sie leicht laufen. Die Ketten sind besser zugänglich, wenn Sie das obere Schutzblech wegschrauben. Verwenden Sie 30W-Motoröl, Sägekettenöl oder ein Motorradkettenspray.



5. Feststellbremse

Schmieren Sie die Feststellbremse regelmäßig mit Motoröl für leichten Lauf und damit keine Blockade auftritt. Vermeiden Sie, dass Schmiermittel auf den Reifen gelangt.



SCHMIEREN

6. Ölwechsel Untersetzungsgetriebe 1:2 mit Fliehkupplung

WICHTIGE INFORMATION

Verwechseln Sie nicht die Ölmesstäbe für Motor und Untersetzungsgetriebe! Füllen Sie das Getriebeöl in die Aufnahme für den oberen Messstab.

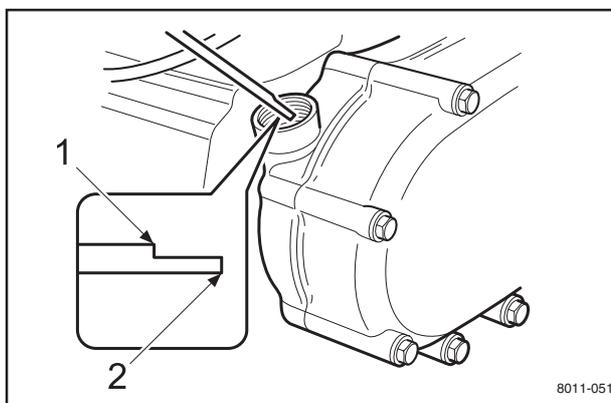
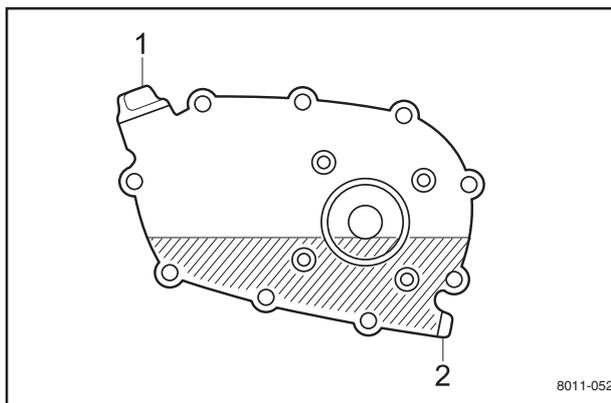
WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt und waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

Das Öl wird durch den Ablassdeckel (2) abgelassen.

Tipp: Fertigen Sie aus einem Karton eine Rinne an, damit das Öl direkt in den Behälter fließt und nicht das Maschinengehäuse verunreinigt.

1. Stellen Sie einen Behälter unter den Ablassdeckel (2) und entfernen Sie Messstab (1) und Ablassdeckel (2).
2. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter fließen und setzen Sie den Ablassdeckel wieder ein.
3. Stellen Sie die Maschine gerade.
4. Füllen Sie das neue Öl, gleicher Typ wie für den Motor, in die Aufnahme für den Messstab bis zum korrekten Stand gemäß Messstab. Der Messstab darf für die Kontrolle **nicht** nach unten geschraubt sein. Maximalstand (1) und Minimalstand (2). Ölfassungsvermögen 0,50 Liter / 0,53 US-Gal.
5. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
6. Beseitigen Sie etwaige Ölverunreinigungen.



SCHMIEREN

7. Motoröl

Der Motor muss für einen Ölwechsel warm, aber nicht heiß sein. Warmes Öl fließt schneller ab und es bleibt weniger Altöl im Motor.

1. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ablassdeckel (4) des Motors. Entfernen Sie den Ölmesstab (1) und den Ölablassdeckel (4).

Tipp: Fertigen Sie aus einem Karton eine Rinne an, damit das Öl direkt in den Behälter fließt und nicht das Maschinengehäuse verunreinigt.

2. Lassen Sie das Motoröl in den Behälter fließen und setzen Sie anschließend den Ablassdeckel wieder ein. Ziehen Sie diesen fest.

WICHTIGE INFORMATION

Die Anwendung von Motoröl ist gesundheitsschädlich und darf gemäß den geltenden Gesetzen nicht auf dem Boden oder in der Natur vorgenommen werden, sondern muss der Werkstatt oder einer autorisierten Stelle überlassen werden. Vermeiden Sie Hautkontakt und waschen Sie freigewordenes Öl mit Seife und Wasser ab.

3. Die Maschine muss gerade stehen. Füllen Sie neues Öl mit einer Viskosität gemäß dem Diagramm API Service SF-SG bis zur oberen Markierung des Ölmesstabs = Gewinde für Ölmesstab. Der Motor hat ein Ölfassungsvermögen von 0,60 Liter / 0,63 US-Gal. Zum Prüfen mit dem Ölmesstab darf dieser **nicht** nach unten geschraubt sein.

Motorölstand prüfen

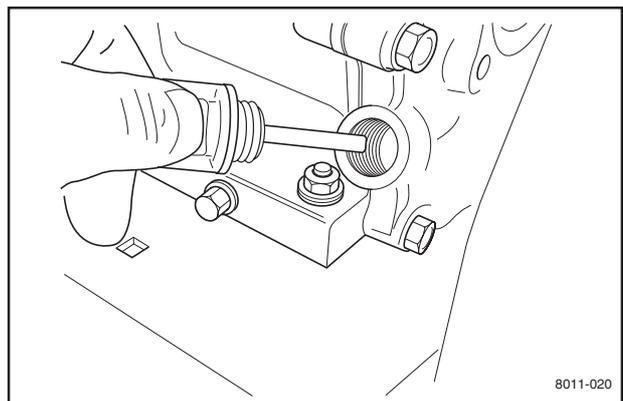
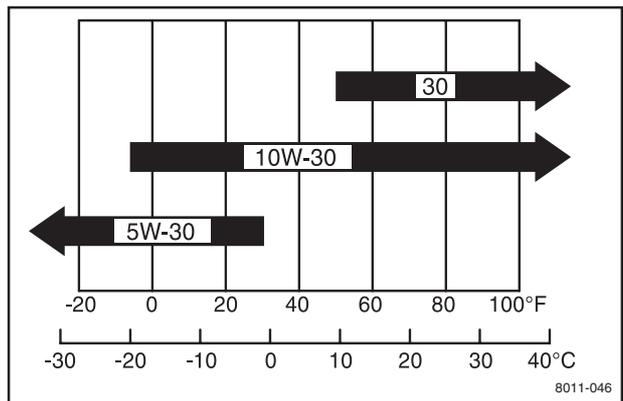
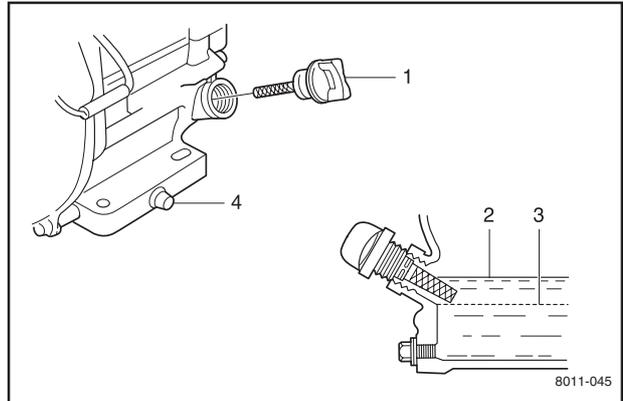
Die Maschine muss zum Prüfen des Ölstands auf ebener Fläche stehen und der Motor muss abgestellt sein.

1. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und wischen Sie ihn mit Papier oder einem nicht fuselnden Lumpen ab.
2. Stecken Sie den Ölmesstab wieder hinein, ohne ihn festzuschrauben. Ziehen Sie ihn erneut heraus und prüfen Sie den Stand am Stab.
3. Füllen Sie bei Bedarf Öl bis zum Rand der Ölmesstabaufnahme nach. Öltyp siehe oben.
4. Prüfen Sie, ob die Gummidichtung vorhanden ist und schrauben Sie den Ölmesstab wieder ein. Ziehen Sie ihn nur handfest an, um das Gewinde nicht zu beschädigen.
5. Beseitigen Sie etwaige Ölverunreinigungen.



WARNUNG!

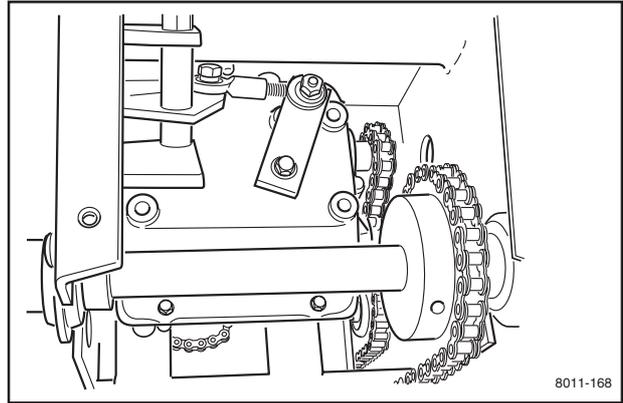
Motoröl kann sehr heiß sein, wenn es direkt nach dem Abstellen abgelassen wird. Lassen Sie daher den Motor erst etwas abkühlen.



SCHMIEREN

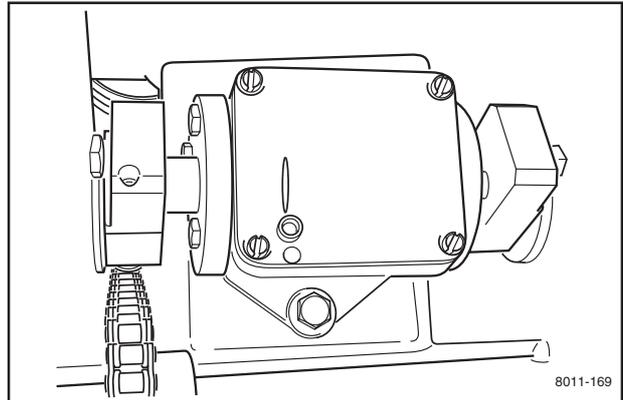
Getriebegehäuse

Das Getriebegehäuse (4-Gang) ist mit 340 g Betonite-Fett gefüllt. Das Fett wird nur bei Reparaturen am Getriebegehäuse gewechselt. Eine Kontrolle des Stands ist nicht erforderlich. Bei Leckagen sollten Sie sich an eine Husqvarna-Vertragswerkstatt wenden.



T-Getriebe

Das T-Getriebe für den Messerantrieb ist zu 3/4 mit Getriebeöl SAE 80W90 gefüllt. Das Öl wird nur bei Reparaturen am Getriebegehäuse gewechselt. Eine Kontrolle des Stands ist nicht erforderlich. Bei Leckagen sollten Sie sich an eine Husqvarna-Vertragswerkstatt wenden.



FEHLERSUCHE

Symptom	Ursache	Maßnahme
Der Motor springt nicht an		
• Bedienungsfehler	Kraftstoffhahn geschlossen. Choke-Klappe geöffnet.	Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Schließen Sie die Choke-Klappe bei einem kalten Motor.
	Motorschalter in Stellung OFF.	Bringen Sie den Motorschalter in die Stellung ON.
• Kraftstoffsystem	Kraftstofftank leer. Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/ Lagerung im Winter".	Füllen Sie Kraftstoff nach. Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Schmutz, Wasser oder Eis im Kraftstoffsystem.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter, Leitung und Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündkerze	Falscher Zündkerzentyp. Belagbildung . Kurzschluss.	Tauschen Sie die Zündkerze aus. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Benzin oder Öl an der Zündkerze.	Reinigen Sie die Zündkerze. "Lüften" Sie den Motor. Starten Sie mit dem Gasregler in Vollgasstellung.
• Kein Zündfunke nach Zündkerzenprüfung	Defekter Motorschalter, defektes Kabel oder Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
Motorleistung schwach oder unregelmäßiger Motorlauf		
• Luftfilter	Luftfilter verstopft.	Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
• Kraftstoffsystem	Einlagerung ohne Durchführung von Maßnahmen gemäß Kapitel "Lagerung/ Lagerung im Winter".	Reinigen Sie den Tank, den Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit frischem Kraftstoff.
(Blauer Abgasrauch)	Zweitaktbenzin eingefüllt.	Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Blau-weißer, kräftiger Abgasrauch)	Diesekraftstoff eingefüllt.	Reinigen Sie Tank, Schlammbehälter und leeren Sie den Vergaser. Füllen Sie den Tank mit dem richtigen Kraftstoff.
(Schwarzer Abgasrauch)	Choke-Regler vergessen. Luftfilter verstopft.	Öffnen Sie die Choke-Klappe. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus.
	Vergaserfehler.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Zündung	Falscher Zündkerzentyp. Belagbildung. Kurzschluss.	Tauschen Sie die Zündkerze aus. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und reinigen Sie die Zündkerze oder tauschen Sie sie aus.
	Defekte Zündung.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.
• Geringe Kompression (evtl. blauer Abgasrauch)	Ernster innerer Motorschaden oder Ventildefekt.	Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

FEHLERSUCHE

Problem	Maßnahme/Kommentar
Die Getriebeachse ist gebrochen.	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie, ob sich Schmutz in der Getriebekette oder an der Ausgangswelle festgesetzt hat.2. Dieser Defekt wird durch Fahren der Maschine ohne Unterblech ausgelöst.3. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Antriebsrad kuppelt nicht ein.	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie, ob die Antriebskette auf allen Kettenrädern sitzt.2. Prüfen Sie, ob die Getriebekette auf allen Kettenrädern sitzt.3. Prüfen Sie, ob die Kettenspannfeder an der richtigen Position ist.4. Prüfen Sie das Ausgangskettenrad auf seitliches Spiel. (Dann ist unter Umständen das Getriebe beschädigt.)5. Prüfen Sie, ob sich die Stange zwischen Schalthebel und
Getriebegehäuse gelöst hat.	<ol style="list-style-type: none">6. Prüfen Sie das Kettenrad auf richtige Einstellung.
Die Maschine kuppelt aus.	<ol style="list-style-type: none">1. Korrigieren Sie die Getriebekupplung. Ziehen Sie den Bolzen des Schalthebels heraus, der den Schalthebel arretiert.
Die Buchsen auf der Höheneinstellstange verschleifen schnell.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Buchsen sind Verschleißteile.2. Schmieren Sie die Buchsen innen und außen mit polyurethanverträglichem Fett, bevor Sie sie wieder montieren.3. Prüfen Sie, ob die die richtigen Messerhubfedern montiert sind. (Die Federn haben einen Außendurchmesser von etwa 38 mm.)4. Achten Sie darauf, dass maximal eine Drehzahl von 3.000 U/min eingestellt ist.5. Prüfen Sie, ob die roten Buchsen montiert sind.
Die Buchsen stehen heraus, wenn sie montiert sind.	<ol style="list-style-type: none">1. Das ist normal. Sie können die Buchsen mit einem Messer kürzen.
Der senkrechte Getriebeantrieb fehlt.	<ol style="list-style-type: none">1. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Auf welche Drehzahl soll der Motor eingestellt sein?	<ol style="list-style-type: none">1. Max. 3.000 U/min.
Die Getriebekette verschleißt zu schnell oder löst sich.	<p>Das Eingangskettenrad des Getriebes ist fest (nicht einstellbar) und mit Keil und Konterring arretiert.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Richten Sie das Kettenrad des Motors und den Kettenspanner am Eingangskettenrad des Getriebes (fest) aus.2. Die Stellung des Kettenspanners wird eingestellt, indem man Scheiben zwischen Kettenrad und Riemenspannerarm hinzufügt oder entfernt.3. Das Kettenrad des Motors wird eingestellt, indem man es auf der Ausgangswelle des Motors verschiebt.

FEHLERSUCHE

Problem	Maßnahme/Kommentar
Die Antriebskette löst sich, das Kettenrad verschleißt.	<p>Das Ausgangskettenrad des Getriebes ist fest (nicht einstellbar) und mit Keil und Konterring arretiert.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Richten Sie das Achskettenrad (doppelte Befestigungsschrauben) und das Ausgangskettenrad des Getriebes aus. Positionieren Sie das Achskettenrad im gleichen Abstand von der Karosseriewand.2. Tauschen Sie das Spannkettenrad aus, wenn es einen verbogenen oder verdrehten Halter oder verbogene Zähne hat.3. Prüfen Sie die Kettenspannung zwischen den Achskettenrädern (6 - 10 mm Spannung in der Mitte).
Die Riemenscheiben bleiben nicht auf ihrer Position oder lösen sich.	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie Achse, Riemenscheiben oder Keile auf Schäden. Hinweis: Die Riemenscheiben des Getriebegehäuses haben doppelte Befestigungsschrauben.2. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.3. Bringen Sie an den Befestigungsschrauben Loctite auf.
Messer austauschen.	<ol style="list-style-type: none">1. Wechseln Sie das Messer, wenn es auf 38 mm von der Schneide zur Hinterkante verschlissen ist.2. Schleifen Sie nur die Oberseite des Messers. Halten Sie das Unterteil flach.3. Schleifen Sie nur die Messerseiten von außen.
Das Messer bewegt sich nicht oder schneidet nicht mehr.	<ol style="list-style-type: none">1. Wenn man versucht, tiefer als 63 mm zu schneiden, indem man die Maschine gleichzeitig mit dem Schneiden auf das Hinterrad stellt, kann die Maschine zu tief schneiden.2. Prüfen Sie, ob das Messer geschliffen ist.3. Feuchtigkeit, Öl oder Fett führen dazu, dass der Riemen rutscht. Reinigen Sie den Riemen mit Alkohol und tauschen Sie den Riemen gegen einen Husqvarna-Riemen aus, wenn dies nichts hilft.4. Die Riemenspannung kann erhöht werden, indem man die Riemenspannmutter anzieht. Wenn diese nicht mehr angezogen werden kann, setzen Sie 13 mm Scheiben zwischen Riemenspannmutter und Seilbefestigung.
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"><p>WICHTIGE INFORMATION</p><p>Der Motor muss abgestellt werden, bevor das Spiel der Riemenscheiben geprüft wird.</p></div>
	<ol style="list-style-type: none">5. Stellen Sie Kopfschraube so ein, dass zwischen allen Riemenscheiben (Riemenspannscheibe, Motorriemenscheibe und senkrechte Riemenscheibe) ein Abstand von 2-6 mm vorhanden ist, wenn der Riemen nicht eingelegt ist. Arretieren Sie die Stellschraube mit einer Kontermutter.
Das Messer schneidet nicht ganz nach unten oder unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none">1. Tauschen Sie Höheneinstellbuchsen aus, wenn sie verschlissen sind.2. Achten Sie auf die richtige Montage der Höheneinstellstange.3. Wenn das Messer stumpf oder falsch geschliffen ist, dürfen Sie es nur oben schleifen oder austauschen.4. Prüfen Sie die Schneide auf Unebenheiten.5. Tauschen Sie die Messerhubfedern aus, wenn sie verschlissen oder beschädigt sind.

FEHLERSUCHE

Problem	Maßnahme/Kommentar
Der Riemen ist glatt oder rutscht.	<ol style="list-style-type: none">1. Prüfen Sie die Riemenspanneinheit auf richtige Einstellung. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;">WICHTIGE INFORMATION Der Motor muss abgestellt werden, bevor das Spiel der Riemenscheiben geprüft wird.</div>2. Stellen Sie Kopfschraube so ein, dass zwischen allen Riemenscheiben (Riemenspannscheibe, Motorriemenscheibe und senkrechte Riemenscheibe) ein Abstand von 2-6 mm vorhanden ist, wenn der Riemen nicht eingelegt ist. Arretieren Sie die Stellschraube mit einer Kontermutter.
Die Höheneinstellstange ist gebrochen.	<ol style="list-style-type: none">1. Wenden Sie sich an den Händler und bestellen Sie eine Höheneinstellstange und zwei rote Buchsen.
Höheneinstellstange dreht sich nicht (blockiert).	<ol style="list-style-type: none">1. Wenn man die Maschine reinigt, ohne die Gewinde zu schmieren, blockieren die Gewinde.2. Prüfen Sie, ob das Stangenende ein Linksgewinde hat.3. Schmieren Sie die blockierenden Glieder mit rostlösendem Öl ein.
Die Maschine bewegt sich.	<p>Das Getriebe beinhaltet eine Fliehkupplung und kann sich bewegen, wenn sie nicht ausgekuppelt wird. Kleinere Bewegung sind wegen des Schmiermittelwiderstandes gegen die Kupplungsscheiben normal. Ein zu dickes Schmiermittel im Untersetzungsgetriebe kann dazu führen, dass sich die Maschine bewegt.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Schalten Sie auf Neutralstellung - die Maschine bewegt sich nicht.2. Die Drehzahl im Leerlauf soll zwischen 1.250 und 1.400 U/min liegen. Die Kupplung greift bei 1.800 U/min. Eine zu hohe Drehzahl im Leerlauf kann dazu führen, dass sich die Maschine bewegt.3. Wenn sich die Maschine weiter nach vorne bewegt, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Handgriffbefestigung Wie man Schrauben anzieht.	<ol style="list-style-type: none">1. Nehmen Sie die Gummibuchsen ab.2. Entfernen Sie die Schraube.3. Tragen Sie blaues Loctite auf.4. Arretieren Sie den Handgriff mit einer Zange, Zwingen o. ä. und ziehen Sie die Schraube fest.
Schrauben gehen kaputt / lösen sich.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Schwingungen der Maschine können dazu führen, dass sich Schrauben lösen. Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Schrauben und ziehen Sie sie fest.2. Verwenden Sie Grad-8-Schrauben mit Kontermuttern zum Befestigen der Räder auf der Achse.
Der Reifen verschleißt zu schnell.	<ol style="list-style-type: none">1. Schneiden Sie nur im niedrigen Gang.2. Reifenverschleiß ist normal und damit müssen Sie rechnen. Wenn die Maschine auf sehr hartem oder unebenem Boden eingesetzt wird, kann der Verschleiß stärker sein.

FEHLERSUCHE

Problem	Maßnahme/Kommentar
Das Messer kuppelt nicht aus.	<p>Neue Maschine / neuer Riemen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Fahren Sie die Maschine mit eingekuppeltem Riemen, bis der Riemen gedehnt ist. <p>Alte Maschine / alter Riemen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie die Riemensteuerung so ein, dass sich die Beine berühren, wenn die Riemenspannscheibe nicht eingekuppelt ist. Dadurch wirkt die Riemenspannscheibe nicht auf die Riemensteuerung ein, wenn sie eingekuppelt ist.2. Prüfen Sie, ob der richtige Riemen verwendet wird. Tauschen Sie diesen andernfalls gegen einen neuen Husqvarna-Riemen aus.3. Die Stellschraube der Riemenspannscheibe ist zu fest angezogen oder muss geschmiert werden.4. Die Rückstellfeder der Riemenspannscheibe ist unter Umständen beschädigt oder lose. Ziehen Sie sie fest oder tauschen Sie sie aus.5. Prüfen Sie, ob das Riemenspannsteil außerhalb der Riemenscheibe eingreift. Montieren Sie das Seil in der Riemenscheibe und drücken Sie die Seiten des Halters zusammen, so dass der Abstand zur Riemenscheibe abnimmt.
Der Riemen rutscht.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Drehzahl ist u. U. zu hoch. Stellen Sie maximal eine Drehzahl von 3.000 U/min ein.2. Stellen Sie die Riemenscheiben ein.3. Tauschen Sie den Riemenspannscheibenarm aus, wenn dieser verbogen ist.
Der Riemen ist glatt oder rutscht.	<ol style="list-style-type: none">1. Beschränken Sie die Schneidtiefe auf 63 mm.2. Prüfen Sie, ob die richtigen Messerhubfedern montiert sind. (Der Außendurchmesser der Federn beträgt etwa 38 mm.)3. Wenn die Messerhubfedern verschlissen sind, schneidet das Messer zu tief, was dazu führt, dass der Riemen verschleißt. Tauschen Sie sie ggf. aus.4. Achten Sie darauf, dass maximal eine Drehzahl von 3.000 U/ min eingestellt ist.5. Prüfen Sie, ob der richtige Riemen verwendet wird. Tauschen Sie diesen andernfalls gegen einen neuen Husqvarna-Riemen aus.6. Prüfen Sie, ob der Riemen gedehnt ist, indem Sie ihn mit einem neuen Riemen vergleichen.7. Prüfen Sie, ob das Riemenspannseil außerhalb der Riemenscheibe eingreift. Montieren Sie das Seil in der Riemenscheibe und drücken Sie die Seiten des Halters zusammen, so dass der Abstand zur Riemenscheibe abnimmt.8. Wenn die Riemenscheibe des Getriebegehäuses oder die Motorriemenscheibe nass, ölig oder beschädigt ist, müssen Sie diese reinigen oder austauschen.9. Die Riemenspannung kann erhöht werden, indem man die Riemenspannmutter anzieht. Wenn diese nicht mehr angezogen werden kann, setzen Sie 13 mm Scheiben zwischen Riemenspannmutter und Seilbefestigung.

LAGERUNG

Lagerung im Winter

Nach Saisonende und wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht verwendet wird, sollte sie für die Einlagerung vorbereitet werden. Kraftstoff, der 30 Tage oder länger steht, kann klebrige Ablagerungen bilden, die den Vergaser verstopfen und die Motorfunktion stören können.

Kraftstoffstabilisatoren sind eine sinnvolle Alternative, um klebrige Ablagerungen während der Lagerung zu vermeiden. Wenn Alkylatbenzin (Aspen) verwendet wird, muss kein Stabilisator zugesetzt werden, da dieser Kraftstoff stabil ist. Man sollte es aber vermeiden, zwischen Standard- und Alkylatbenzin zu wechseln, da empfindliche Gummitteile aushärten können. Setzen Sie den Stabilisator dem Kraftstoff im Tank oder Lagerbehälter zu. Halten Sie stets das Mischungsverhältnis ein, das vom Hersteller des Stabilisators vorgeschrieben ist. Fahren Sie den Motor mindestens 10 Minuten nach Zugabe des Stabilisators ein, damit der Stabilisator bis zum Vergaser vordringt. Leeren Sie Kraftstofftank und Vergaser nicht, wenn Stabilisator zugesetzt wurde.



WARNUNG!

Stellen Sie niemals einen Motor mit Kraftstoff im Tank ins Haus oder in schlecht gelüftete Räume, in denen Kraftstoffdämpfe in Kontakt mit offenem Feuer, Funken oder Pilotflammen wie in einem Heizkessel, Warmwasserbereiter, Kleidetrockner usw. kommen können. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist sehr leicht entzündlich und sorgloser Umgang kann schwere Verletzungen und Sachschäden verursachen. Lassen Sie Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter und nicht in der Nähe von offenem Feuer ab. Verwenden Sie Benzin niemals zum Reinigen. Verwenden Sie statt dessen Entfetter und Warmwasser.

Wartung

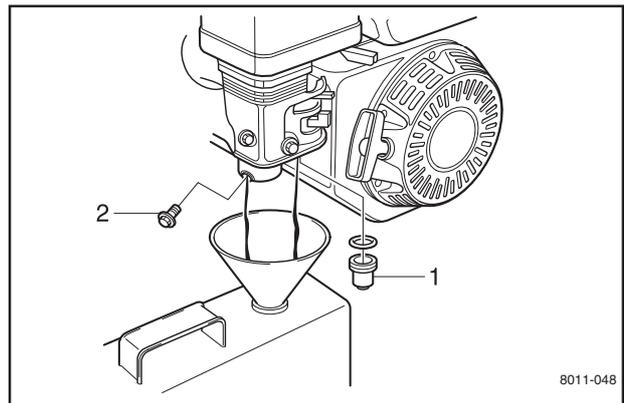
Beim Bestellen von Ersatzteilen müssen Kaufjahr, Modell-, Typ- und Seriennummer der Maschine angegeben werden.

Es müssen stets Originalersatzteile verwendet werden.

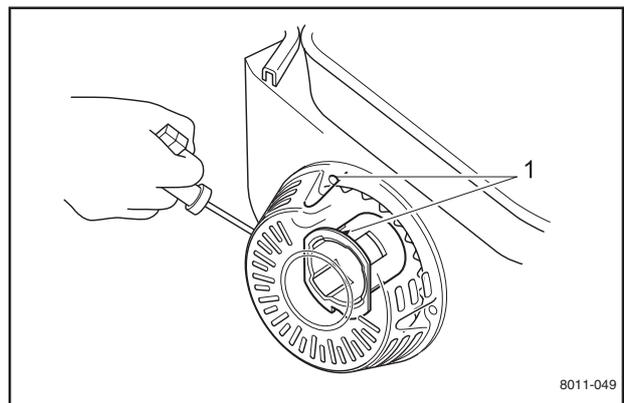
Eine jährliche Inspektion und Einstellung durch eine Vertragswerkstatt gewährleistet, dass Ihre Maschine in der nächsten Saison die optimale Leistung bringt.

Zum Vorbereiten des Einlagerns der Maschine müssen Sie folgende Maßnahmen durchführen:

1. Reinigen Sie die Maschine gründlich, insbesondere Aggregat und Arbeitsgerät. Bessern Sie Lackschäden aus, um Rost zu vermeiden.
2. Prüfen Sie die Maschine auf verschlissene oder beschädigte Teile und ziehen Sie ggf. lose Schrauben und Muttern nach.
3. Wechseln Sie das Motoröl und entfernen Sie verschüttetes Öl.
4. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Leeren Sie den Benzintank (1) und den Vergaser (2).

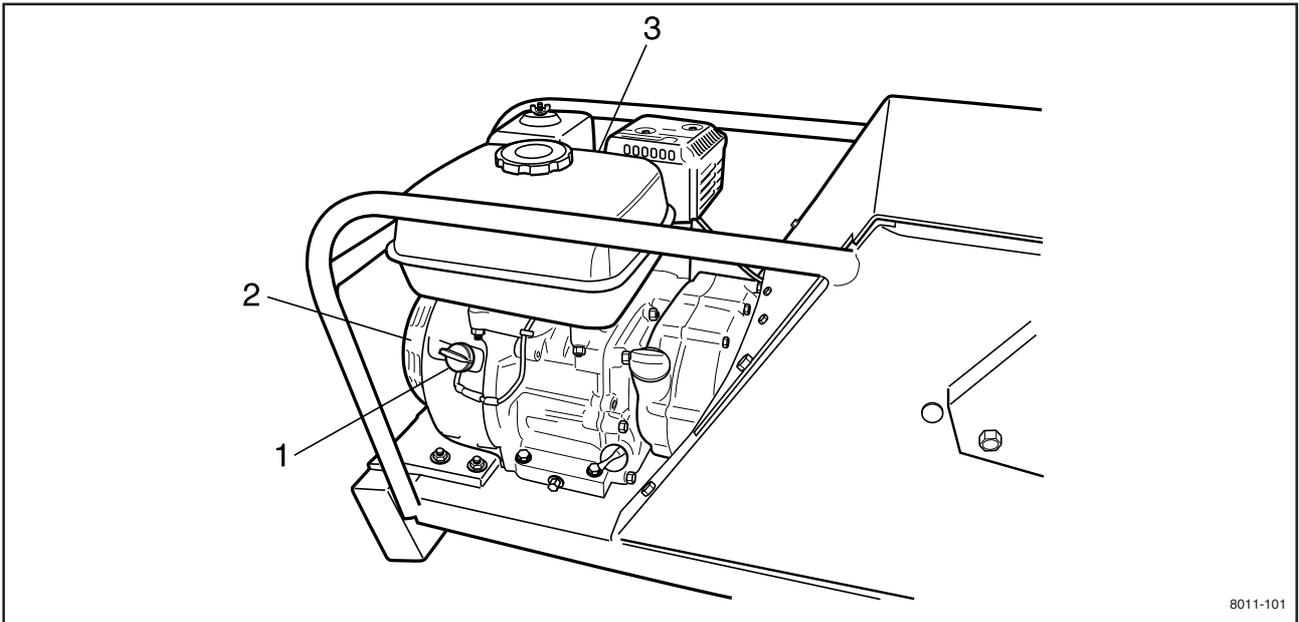


5. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
6. Entfernen Sie die Zündkerze und schütten Sie etwa einen Esslöffel Motoröl in den Zylinder. Drehen Sie den Motor, so dass das Öl verteilt wird, und schrauben Sie die Zündkerze wieder fest. Stellen Sie den Motor in Kompressionsstellung so auf, dass die Dreiecksmarkierung an der Anlasserbuchse zur oberen Öffnung des Anlassers zeigt. Hinweis: Die Kompressionsstellung wird jede zweite Umdrehung erreicht.

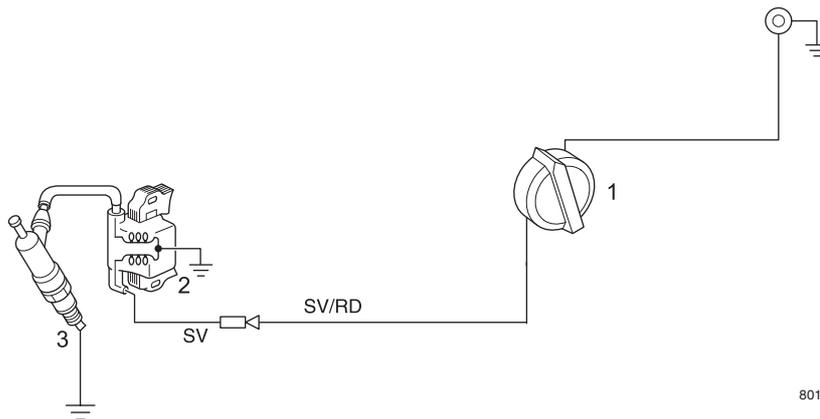


7. Schmieren Sie alle Schmiernippel, Gelenke und Wellen gemäß dem Kapitel "Schmieren/ Gelenke und Glieder".
8. Ölen Sie das Messer leicht ein, damit es nicht rostet.
9. Lagern Sie die Maschine sauber und trocken ein und decken Sie sie als zusätzlichen Schutz zu.

SCHALTPLAN



8011-101



8011-073

1. Motorschalter
2. Transistor-Zünder
3. Zündkerze

Erläuterungen der Farbcodes im Schaltplan

RD = Rot

SV = Schwarz

GL = Gelb

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen

Nettogewicht:	149 kg
Transportgewicht:	164 kg
Breite	610 mm
Höhe	910 mm
Länge	1.370 mm
Schneidtiefe (max.)	63 mm
Schneidbreite	460 mm

Motor

Fabrikat	Honda
Modell	GX160
Zylindervolumen	163 cm ³ (9,9 Kubikzoll)
Motorleistung	5,5 PS (4 kW) bei 3600 U/min
Drehmoment	10,8 Nm bei 2500 U/min
Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit mind. 86 Oktan (max. 5% Methanol, max. 10% Ethanol, max. 15% MTBE)
Tankvolumen	3,6 Liter / 0,95 US-Gallonen
Ölvolumen	0,60 Liter / 0,63 US-Gallonen
Anlasser	Anlasser als Magnetzugvorrichtung mit Federrückstellung

Getriebe und Kupplung

Untersetzungsgetriebe	1:2
Ölvolumen	0,50 Liter / 0,53 US-Gallonen
Kupplung	Fliehkupplung
Primärtrieb	Keilriemen
Sekundärtrieb	Kette
Getriebegehäuse	4-Gang

Zündung

Motorschalter	
Zündkerze	NGK BPR6ES / DENSO W20EPR-U, Elektrodenabstand= 0,7-0,8 mm / 0,028-0,031"

WARTUNGSPROTOKOLL

Maßnahme	Datum, Stempel, Unterschrift
<p>Auslieferungswartung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die Verpackung und prüfen Sie die Maschine auf Schäden. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Montieren Sie ggf. beiliegende Teile. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob die Maschinenausführung der Bestellung des Kunden entspricht. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Prüfen Sie, ob die richtige Menge Öl sich im Motor und im Getriebe befindet. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 5. Prüfen Sie den Reifenluftdruck und korrigieren Sie diesen ggf. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 6. Prüfen Sie das Arbeitsgerät auf richtige Einstellung. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 7. Prüfen Sie, ob Riemenrad und Kettenrad fluchten. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 8. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 9. Schmieren Sie die Maschine gemäß dem Schmierschema. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 10. Füllen Sie Kraftstoff ein und lassen Sie den Motor an. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 11. Prüfen Sie, ob Maschine oder Arbeitsgerät sich nicht in Neutralstellung bewegen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 12. Prüfen Sie alle Bedienelemente. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 13. Prüfen Sie Aufkleber und apparatbezogene Informationen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 14. Prüfen Sie die Motordrehzahl, siehe Kapitel "Technische Daten". <input style="float: right;" type="checkbox"/> 15. Prüfen Sie auf Leckagen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 16. Informieren Sie den Kunden über: <ul style="list-style-type: none"> Notwendigkeit und Vorteile der Einhaltung des Wartungsschemas. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Notwendigkeit und Vorteile, die Maschine alle 300 Stunden warten zu lassen. <input style="float: right;" type="checkbox"/> Folgen von Wartung und Wartungsprotokoll für den Gebrauchtwert der Maschine. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 17. Füllen Sie den Kaufnachweis aus usw. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 	<p style="text-align: center;">Auslieferungswartung durchgeführt.</p> <p style="text-align: center;">Keine sonstigen Hinweise.</p> <p style="text-align: center;">Bestätigung:</p>
<p>Nach den ersten 20 Stunden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wechseln Sie das Motoröl. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 2. Wechseln Sie ggf. das Öl im Untersetzungsgetriebe. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 3. Prüfen Sie, ob Riemen und Ketten richtig eingestellt sind. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 4. Ziehen Sie Schrauben und Muttern nach. <input style="float: right;" type="checkbox"/> 	

Sound - Model SC18

L_{wa}
105.5
dB(A)

Sound Test

Sound test conducted was in accordance with (N/A) and was performed on (N/A) under the conditions listed.

L_{pA}
93
dB(A)

General Condition: _____

Temperature: 89°F

Wind Speed: 1 mph

OPERATOR

Wind Direction: _____

Humidity: 45%

Barometric Pressure: 833 mbar

8011-160

Vibration - Model SC18

2.0g

Vibration Level

Vibration levels at the operators handles were measured in the vertical, lateral, and longitudinal directions using calibrated vibration test equipment.

Tests were performed on (N/A) under the conditions listed:

General Condition: _____

Temperature: 89°F

Wind Speed: 1 MPH

Humidity: 45%

Barometric Pressure: 833 mbar

8011-161

114 00 30-51



2001W35